

Amtsblatt



der Stadt Blankenhain

mit den Ortsteilen:

Altdörfeld/Neudörfeld, Dröbnitz/Wittersroda, Großlohma/Kleinlohma, Hochdorf, Keßlar/Lotschen/Meckfeld, Krakendorf/Rettwitz, Lengefeld, Loßnitz/Söllnitz/Obersynderstedt, Neckeroda, Niedersynderstedt, Rottdorf, Saalborn, Schwarza, Thangelstedt, Tromlitz

10. Jahrgang

Sonnabend, den 4. Februar 2012

Nr. 1/2012

Neujahrsempfang des Bürgermeisters und Ehrung der Verdienten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Blankenhain 2011

Am 17. Januar 2012 fand der traditionelle Neujahrsempfang des Bürgermeisters im Schloss Blankenhain mit der Ehrung der Verdienten Bürgerinnen und Bürger statt.

Nach einer Rückschau auf das vergangene Jahr und einem Ausblick auf das Jahr 2012 des Bürgermeisters wurden die Verdienten Bürgerinnen und Bürger für das Jahr 2011 geehrt.

Die 1. Beigeordnete Frau Widiger nahm die Ehrungen vor und stellte zu Beginn die Frage: „Ehrenamt - ist das eigentlich wirklich so toll?“ Zuerst ist doch die Übernahme einer Verantwortung, eine zusätzliche Last; und die trägt man nicht immer freiwillig. Weil etwas fehlte in Neckeroda, Lengefeld und Rottdorf, waren drei Menschen bereit, durch ihre Mitwirkung dem Mangel ihre Arbeit, ihren Einsatz, ihre Kraft und Zeit entgegenzusetzen. Und wenn man diese Last ein ganzes Stück getragen und so viel erreicht hat, wie unsere drei Verdienten Bürgerinnen und Bürger für das Jahr 2011 - Frau Ramona Sorgalla aus Rottdorf, Herr Dieter Maurer aus Neckeroda und Herr Kurt Schachtschabel aus Lengefeld, dann ist das ein Ehrenamt und diesen Dienst gilt es, entsprechend zu würdigen.

Zur kulturellen Unterhaltung trugen in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler des Marie-Curie-Gymnasiums Bad Berka - Blankenhain mit einem Sketch-Programm bei.



An dieser Stelle gratulieren wir Frau Sorgalla, Herrn Maurer und Herrn Schachtschabel nochmals recht herzlich zu ihrer Auszeichnung und hoffen auch weiterhin auf ihre Unterstützung und ihr ehrenamtliches Engagement für die Stadt Blankenhain und ihrer Ortsteile.



Lucas, Emelie, Julia, Thomas und Jan machten ihre Sache toll und trugen mit ihren Sketchen zur Erheiterung der Gäste bei. Vielen Dank für Euer schönes Programm!

Wichtiges auf einen Blick:



Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain

Telefon: 036459 4400 Öffnungszeiten:
 Telefax: 036459 44017 Di 9:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
 E-Mail: stadt@blankenhain.de Do 9:00 - 12:00 Uhr
 Homepage: www.blankenhain.de Montag und Freitag nach Vereinbarung

Bürgermeister	Klaus-Dieter Kellner	44011	stadt@blankenhain.de
Sekretariat	Angelika Anding	44011	a.anding@blankenhain.de
Hauptamt			
Amtsleiterin	Karin Sorge	44013	hauptamt@blankenhain.de
Personalsachbearbeiterin	Kerstin Stichling	44027	k.stichling@blankenhain.de
Sachgebiet Ordnungsamt			
Sachgebietsleiter	Andreas Schaub	44032	a.schaub@blankenhain.de
Sachbearbeiterin	Bettina Lindner	44031	b.lindner@blankenhain.de
Vollzugsdienstkraft	Tobias Ludwig	44033	t.ludwig@blankenhain.de
Angelegenheiten Feuerwehr	Mathias Stahr	42824	m.stahr@blankenhain.de
Bürgerbüro /	Barbara Köhler	44010	b.koehler@blankenhain.de
Einwohnermeldeamt/ Tourismus	Margit Lärz	44022	m.laerz@blankenhain.de
	Ulrike Müller-Denner	44030	u.mueller-denner@blankenhain.de
	Öffnungszeiten:		
	Mo und Do	8:00 - 16:00 Uhr	
	Di	8:00 - 18:00 Uhr	
	Fr	8:00 - 12:30 Uhr	
	jeden 1. Samstag im Monat	10:00 - 12:00 Uhr	
Kämmerei			
Amtsleiter	Jens Kramer	44016	kaemmerei@blankenhain.de
Haushalt/	Susann Krakowsky	44015	s.krakowsky@blankenhain.de
Friedhofsverwaltung			
Friedhof	Edda Kreuzberg	40230	
Stadtkasse	Beate Tischer	44014	b.tischer@blankenhain.de
	Sorell Lahme	44020	s.lahme@blankenhain.de
Steueramt/Erziehungsgeld	Annett Leihbecher	44049	a.leihbecher@blankenhain.de
Liegenschaften	Annett Weise	44025	a.weise@blankenhain.de
Bauamt			
Amtsleiterin	Brigitte Gründler	44021	bauamt@blankenhain.de
Bauhofleiter/	Mirko Maurer	44019	m.maurer@blankenhain.de
Sachbearbeiter Bauamt			
Sachbearbeiterin	Gudrun Limprecht	44024	g.limprecht@blankenhain.de
Freiwillige Feuerwehr			
Stadtbrandmeister	Mathias Stahr	42824	feuerwehr@blankenhain.de
Stadtbibliothek	Dagmar Hopf	42801	bibliothek@blankenhain.de
Erlebnisbad (nur saisonal)		62305	erlebnisbad@blankenhain.de
Standesamt Bad Berka	Petra Ganz	036458 55122	standesamt@bad-berka.de
	Sabine Hupel	036458 55121	
Kindertageseinrichtungen			
„Waldgeister am Steintisch“ Blankenhain	Barbara Stöcking	62419	waldgeister@jul-kita.de
Zwergenvilla Thangelstedt	Sylvia Wiebeling-Golm	62241	zwergenvilla@jul-kita.de
Christliche Kindertagesstätte St. Martin Keßlar	Simone Dudda	62277	
Jugendclub	Mario Hesse	63540	jc-blankenhain.tt@twsd.de
Abwasser			
Zweckverband JenaWasser	Zweckverband JenaWasser	03641 688600	kontakt@jenawasser.de
Fäkalentsorgung	Frau Kahleys	03641 688496	
Kreisvolkshochschule	Peter Schmied	62395 (Tel./Fax) 63234	
Notrufe			
Kontaktbereichsbeamter	Klaus Lindner	0173 3020966	
Polizeistation Bad Berka		41274 036458 5830	

Dringlicher Hausbesuchsdienst und Ärztebereitschaft

für die Stadt Weimar und das Weimarer Land

Telefon: 0800 8252525

Notfallsprechstunde durch niedergelassene Ärzte im Sophien-Hufeland-Klinikum:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	16:00 - 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	08:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 20:00 Uhr

Hausbesuchsdienst:

Montag, Dienst, Donnerstag	19:00 - 07:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 07:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	07:00 - 07:00 Uhr

Schiedsstelle der Stadt Blankenhain

Am Markt 1, 99444 Blankenhain

Wer schlichtet?

Schiedsfrau

Frau Gisela Bernuth

Telefon: 036459 62275

Das Schiedsmannswesen:

- besteht seit über 170 Jahren, ist
- eine vorgerichtliche Schlichtungsorganisation
- bürgernah,
- unparteiisch,
- kostengünstig,
- zeitsparend.

Geschlichtet werden können u. a.:

- Nachbarschaftsstreitigkeiten,
- Beleidigungen,
- Bedrohungen,
- Sachbeschädigung,
- Hausfriedensbruch.

Auf Wunsch der Ortsteilbürgermeister / Ortsteilbürgermeisterinnen spricht Frau Bernuth in den Ortsteilen über das Wirken der Schiedspersonen.

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Beschlüsse des Stadtrates

Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Stadtrat

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Blankenhain am **19.01.2012** wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain, nach Genehmigung der Niederschrift öffentlich aus.

Blankenhain, 20.01.2012
gez. Kellner, Bürgermeister

In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 01-01/2012

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratsitzung vom 24.11.2011

Gemäß § 42 ThürKO sowie § 14 der Geschäftsordnung für die Stadträte und Ausschüsse (sowie Ortsteilräte) der Stadt Blankenhain wird die Niederschrift der öffentlichen Stadtratsitzung vom 24.11.2011 genehmigt.

Beschluss-Nr. 02-01/2012

Bestellung eines Stadtwahlleiters und dessen Stellvertreter entsprechend § 4 Absatz 2 ThürKWG für die Bürgermeisterwahl am 22.04.2012

- Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beruft
Frau Karin Sorge
- Hauptamtsleiterin als Wahlleiterin
Frau Christine Widiger
- 1. Beigeordnete als stellvertretende Wahlleiterin.
- Die Berufung ist unverzüglich der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen.

Beschluss-Nr. 03-01/2012

Besoldung des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Blankenhain

Der Stadtrat beschließt die Einstufung des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Blankenhain in Besoldungsgruppe A 15 ab 01.07.2012.

Beschluss-Nr. 04-01/2012

Dienstaufwandsentschädigung des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Blankenhain

Der Stadtrat setzt die Zahlung der Dienstaufwandsentschädigung des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Blankenhain in Höhe von 180,00 EUR ab 01.07.2012 fest.

Beschluss-Nr. 06-01/2012

Änderung der Satzung sowie das Stiftungsgeschäft der „Stiftung Blankenhain für gesellschaftliches Engagement“

- Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt die geänderte Satzung sowie das Stiftungsgeschäft der „Stiftung Blankenhain für gesellschaftliches Engagement“ vom 11.01.2012 mit den in der Sitzung festgelegten Änderungen.
- Die geänderte Satzung sowie das Stiftungsgeschäft der „Stiftung Blankenhain für gesellschaftliches Engagement“ vom 11.01.2012 mit den in der Sitzung festgelegten Änderungen sind Bestandteil dieses Beschlusses.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt, etwaige Änderung der Satzung sowie des Stiftungsgeschäftes auch zu Einbringung des Schlosses vorzunehmen.

Bekanntmachung

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses

Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Haupt- und Finanzausschuss

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am **09.01.2012** wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen nach Genehmigung der Niederschrift zu den Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain aus.

In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.11.2011

Gemäß § 42 ThürKO sowie § 14 der Geschäftsordnung für die Stadträte und Ausschüsse (sowie Ortsteilräte) der Stadt Blankenhain wird die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 10.11.2011 genehmigt.

Beschluss-Nr. HFA 01-01/2012

Versteigerung des VW Transporters T 4, des Anbulaubsaugers Hersteller Billy, des fahrbaren Laubsaugers Hersteller Benassi, Verkauf der Gruening sowie Kauf eines gebrauchten Geländestaplers

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Blankenhain beschließt die Versteigerung des VW Transporters T 4, des Anbulaubsaugers Hersteller Billy, des fahrbaren Laubsaugers Hersteller Benassi bei der TAG Erfurt, den Verkauf der Gruening an die Firma MV Fördertechnik GmbH in Blankenhain sowie nach Versteigerung und Verkauf den Ankauf eines gebrauchten Geländestaplers wie im Sachverhalt dargestellt.

Blankenhain, 10.01.2012
gez. Klaus-Dieter Kellner
Bürgermeister

Kommunalwahl 2012

Aufruf an alle Parteien, Wählergruppen, Bürgerinnen und Bürger

Bildung des Wahlausschusses und der Wahlvorstände

In Vorbereitung der Bürgermeisterwahlen am 22. April 2012 ist ein Wahlausschuss und 19 Wahlvorstände für unsere Stadt zu bilden.

Bei der Auswahl der Beisitzer und der Stellvertreter sind nach Möglichkeit die Parteien und die Wählergruppen in der Reihenfolge der bei der letzten Stadtratswahl erhaltenen Stimmenzahl zu berücksichtigen und in die von ihnen rechtzeitig vorgeschlagenen Wahlberechtigten zu berufen.

Der Wahlausschuss besteht aus dem Wahlleiter als Vorsitzenden und vier in der Gemeinde wahlberechtigten Beisitzern und Stellvertretern. Die Stadt wird in 18 Stimmbezirke und einen Briefwahlbezirk eingeteilt. Der Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzenden, seinen Stellvertreter und weiteren drei bis sieben Wahlberechtigten. Er ist für die Wahl im Wahllokal für die Bürgermeister- und Landratswahl zuständig. Für die 19 Wahllokale (mit Briefwahlvorstand) sucht die Stadt Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, als Wahlhelfer mitzuarbeiten. Die in der Stadt vertretenen Parteien und Wählergruppen sollen dabei entsprechend berücksichtigt werden. Die Wahlvorsteher, seine Stellvertreter und die Schriftführer werden im Vorfeld der Wahl im Rahmen einer Schulung auf ihre Aufgaben vorbereitet. Sie erhalten ein fundiertes Wissen, das sie befähigt werden, den ordnungsgemäßen Verlauf der Wahlhandlung zu gewährleisten.

Die Wahllokale öffnen am Wahltag um 8:00 Uhr. Die Mitglieder des Wahlvorstandes treffen sich ca. eine 3/4 Stunde vor Beginn der Wahlhandlung im Wahllokal, um Vorbereitungen zu treffen. Natürlich besteht die Möglichkeit Pausen zu machen. Die Regelung darüber trifft der Wahlvorsteher. Nach Schließen der Wahllokale um 18:00 Uhr muss der Wahlvorstand zur Ermittlung des Wahlergebnisses vollständig anwesend sein.

Entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Blankenhain erhalten die Mitglieder des Wahlausschusses je Sitzung 7,50 EUR und die Mitglieder der Wahlvorstände 25,00 EUR.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 10.02.2012 bei der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain, Telefon: 036459 44011.

Karin Sorge
Stadtwahlleiterin

- 2.15 Obersynderstedt - schräg gegenüber der Bushaltestelle, Lohmaer Straße
- 2.16 Rettwitz - gegenüber dem Teich, neben dem Warthäuschen, Über dem Hayn
- 2.17 Rottdorf - Ortsmitte, auf dem Dorfplatz, vor dem Gemeinde- und Vereinshaus, Bachstraße
- 2.18 Saalborn - Ortsmitte, neben dem Kriegerdenkmal, Im Dorfe
- 2.19 Schwarzra - vor dem Gemeindehaus Nr. 18, An der Schwarzra
- 2.20 Söllnitz - Ortsmitte, Nähe Kirche, An der Magdel
- 2.21 Thangelstedt - Ortsmitte, vor dem Teich, Dorfstraße
- 2.22 Tromlitz - Dorfmitte, am Backhaus, Dorfplatz
- 2.23 Wittersroda - gegenüber dem Gasthaus Wittersroda, Am Reinstädter Bach

Stellenausschreibung

für die Stelle eines/r Tiefbauer/in

In der Stadt Blankenhain ist zum 01.05.2012 die Stelle eines/r Kommunalarbeiters/in zu besetzen. Die Stelle ist unbefristet mit einer Probezeit von sechs Monaten. Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes.

Von der Bewerberin/dem Bewerber werden erwartet:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Tiefbauer/in o. ähnlicher Abschluss
- Führerschein der Klasse B, C1E (früher Klasse 3)
- Leistungsbereitschaft, körperliche Belastbarkeit,
- Umsichtigkeit
- selbstständiges, pflichtbewusstes, flexibles Arbeiten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- gute handwerkliche Fähigkeiten und techn. Verständnis
- Befähigung zum Führen von Baumaschinen (Bagger, Radlader) und Motorkettensäge
- Höherentauglichkeit
- Wünschenswert wäre eine Mitgliedschaft in einer der Freiwilligen Feuerscharen der Stadt Blankenhain

Vorwiegende Tätigkeiten:

- Tief- und Straßenausbesserungsarbeiten
- Unterhaltungsarbeiten an den gemeindlichen Einrichtungen
- Umgang und Einsatz mit der zur Verfügung stehenden Technik, inklusive Wartung, Pflege und Maschinenführung werden vorausgesetzt;
- Mitwirkung bei den Aufgaben der Verkehrssicherung, Winterdienst, Landschaftspflegemaßnahmen und andere Arbeiten im Kommunalbereich
- Durchführung von Winterdienstarbeiten

wichtige Hinweise

- Nach dem Auswahlverfahren können Bewerbungsunterlagen nur zurückgesendet werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.
- Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4 Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahren ordnungsgemäß vernichten.
- Schwerbehinderte Menschen werden nach den Bestimmungen des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 09.03.2012 die

Stadtverwaltung Blankenhain
Hauptamt
Marktstraße 4
99444 Blankenhain

Blankenhain, 01.02.2012

gez. Klaus-Dieter Kellner
Bürgermeister

Kommunalwahl am 22.04.2012

Hinweis

Alle Bekanntmachungen, die die Wahl betreffen erfolgen entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Blankenhain ausschließlich an den Verkündungstafeln der Stadt und ihrer Ortsteile.

Entsprechende Verkündungstafeln sind an folgenden Stellen aufgestellt bzw. angebracht:

1. Stadt Blankenhain
Litfasssäule in der Sophienstraße
(vor dem Sparkassengebäude)
2. in allen Ortsteilen der Stadt Blankenhain
- 2.1 Altdörnfeld - Ortsmitte, am Spielplatz, Am Anger
- 2.2 Dröbnitz - mitten im Ort auf dem Dorfplatz, Am Angerberg
- 2.3 Großlohma - neben der Bushaltestelle,
vor dem Teich, Am Holzberg
- 2.4 Hochdorf - am Ortseingang von Lengefeld kommend
auf der Grünfläche, August-Ludwig-Straße
- 2.5 Keßlar - Ortsmitte, neben der Bushaltestelle, Kesselstraße
- 2.6 Kleinlohma - Ortsmitte, vor dem Teich, An der Wache
- 2.7 Krakendorf - am Springbrunnen, neben der Linde,
Unter dem Bornberge
- 2.8 Lengefeld - unterhalb vom Plan, Mittelgasse
- 2.9 Loßnitz - Ortsmitte, gegenüber der Bushaltestelle,
Kastanienallee
- 2.10 Lotschen - Ortsmitte, vor Haus-Nr. 9,
gegenüber dem unteren Feuerlöschteich, Am Bach
- 2.11 Meckfeld - Dorfmitte, vor Haus-Nr. 8, Dorfanger
- 2.12 Neckeroda - gegenüber dem Haus-Nr. 46, Ortsstraße
- 2.13 Neudörnfeld - Ortsmitte, Spielplatz, Hauptstraße
- 2.14 Niedersynderstedt - Ortsmitte,
vor ehemaliger Gaststätte Nr. 20, An den Linden

Öffentliche Bekanntmachung

Das Amtsblatt des Zweckverbandes JenaWasser Nr. 5/2011 ist am 28. Dezember 2011 erschienen. Für die Stadt Blankenhain mit Ihren Ortsteilen liegt es öffentlich in der folgenden Verwaltung aus:

**Stadtverwaltung Blankenhain,
Marktstraße 4 in 99444 Blankenhain**

Darüber hinaus finden Sie das Amtsblatt als Download unter www.jenawasser.de.

Im Amtsblatt werden die 6. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe sowie die Beschlüsse der 113. Verbandsversammlung öffentlich bekannt gemacht.

Zweckverband JenaWasser

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

Az.: 1 - 8 - 0671

Bodenordnungsbeschluss

1. Anordnung des Bodenordnungsverfahrens Sauenstall Neckeroda

Nach § 64 i.V.m. § 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG vom 03.07.1991, BGBl. I, S. 1418, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001, BGBl. I, S. 1149) wird das Bodenordnungsverfahren „*Sauenstall Neckeroda*“, *Landkreis Weimarer Land*, angeordnet.

Das Bodenordnungsgebiet hat eine Größe von 0,3706 ha.

Das Bodenordnungsgebiet wird wie folgt festgestellt:

Gemarkung	Flur	Flurstück Nr.
Neckeroda	1	19, 20, 21/1, 21/2

Das Verfahren wird unter der Leitung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha durchgeführt.

2. Beteiligte

Am Bodenordnungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer
die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbstständigem Gebäude- und Anlageneigentum;
- als Nebenbeteiligte
 - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen sind;
 - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
 - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
 - d) Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
 - e) Empfänger neuer Grundstücke nach §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
 - f) Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben.

3. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines o.a. Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung und -verfügung

4.1.

Unter sinngemäßer Anwendung von § 34 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG vom 16. 03.1976, BGBl. I, S. 546, zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008, BGBl. I, S. 2835) ist ab Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Verfahrensgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden.

Sind entgegen der Vorschriften unter Absatz a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift unter Absatz c) vorgenommen worden, so muss das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Ersatzpflanzungen anordnen.

Wer den Vorschriften unter Absatz b) oder c) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

4.2.

Nach § 13 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBERG vom 20.12.1993, BGBl. I, S. 2182, zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17.12.2008, BGBl. I, S. 2586) in Verbindung mit § 6 Abs. 4 Bodenordnungsgesetz (BoSoG v. 20.12.1993, BGBl. I, S. 2182, zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22.12.2010, BGBl. I, S. 2255) darf über dingliche Rechte an Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten ab Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes nur mit Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha verfügt werden.

5. Auslegung des Beschlusses

Eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in der Stadt Blankenhain zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2
99867 Gotha**

einzu legen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

(Dienstsiegel)

gez.

**Mathias Gebner
Amtsleiter**

Landesamt für Vermessung und Geoinformation

Katasterbereich Erfurt

Bekanntmachung über die Anmeldung von Rechten

Über das Grundstück, eingetragen im Grundbuch von **Blankenhain**, Blatt: **1365**

lfd. Nr. des Bestandsverz.	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	Wirtschaftsart und Lage	Fläche in qm
1	Blankenhain	9	1062/36	Verkehrsfläche / Käthe-Kollwitz-Straße	4

liegt dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Erfurt, ein Antrag der Notare Dr. Froeb / Prof. Dr. Hügel, 99423 Weimar auf Erteilung eines Unschädlichkeitszeugnisses vor. Durch das Unschädlichkeitszeugnis wird festgestellt, dass die beantragte Rechtsänderung für die Berechtigten unschädlich ist. Es ersetzt die Bewilligung nach § 19 Grundbuchordnung und wird nur erteilt, wenn Nachteile für den Berechtigten nicht zu erwarten sind.

Nach § 8 Abs. 1 Thüringer Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse (ThürGUZ) vom 03.01.1994 (GVBl. S. 10) sollen die Berechtigten gehört werden, soweit dies ohne erhebliche Verzögerung und ohne unverhältnismäßige Kosten geschehen kann.

Es wird hiermit aufgefördert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechtigen, bis zum

05.03.2012

beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation,
Katasterbereich Erfurt
Hohenwindenstraße 14
99086 Erfurt
anzumelden.

Erfurt, den 18.01.2012

Im Auftrag

(Dienstsiegel)

gez. Janzen

(Dezernatsbereichsleiter Bodenmanagement)

Finanzamt Jena

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung infolge Nachschätzung in der Gemarkung Blankenhain

- In der genannten Gemarkung hat eine Überprüfung der Bodenschätzung und eine Nachschätzung der landwirtschaftlich genutzten Flächen gemäß §11 des Bodenschätzungsgesetzes stattgefunden.
- Die dabei festgestellten Schätzungsergebnisse werden wie folgt offengelegt:
Offenlegungszeitraum: 15.02.2012 bis 14.03.2012
Offenlegungsort: Finanzamt Jena
Zimmer-Nummer: 333
Der Amtliche Landwirtschaftliche Sachverständige (ALS) ist in der Offenlegungsfrist zu nachstehenden Zeiten anwesend und steht für Auskünfte zu Verfügung: Donnerstags von 13.00 - 17.00 Uhr
- Wer die Sprechtag des ALS und den besonderen Offenlegungstag nicht wahrnimmt, kann zwar die Schätzungsergebnisse einsehen, muss aber damit rechnen, den ALS nicht anzutreffen. Eigentumsunterlagen, Grundstücksverzeichnisse, Zustellungsbescheide, usw. sind mitzubringen.
- Offengelegt werden die Schätzungskarten und Schätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Nachschätzung niedergelegt sind. Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern der Grundstücke nicht besonders bekanntgegeben.
- Gegen die bei der Nachschätzung festgestellten Schätzungsergebnisse steht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke der Einspruch zu. Der Einspruch kann nach Beendigung der Offenlegung bis zum Ablauf des

12.04.2012

beim Finanzamt schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift erklärt werden. Mit dem Ablauf der Einspruchsfrist werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt worden ist.

Die Vorsteherin des Finanzamtes Jena

- Siegel -

Sonstige amtliche Mitteilungen

Hauptamt

Mitteilung des Bürgerbüros / Einwohnermeldeamtes

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Einwohnermeldeamt möchte Sie darauf hinweisen, dass die **Persondokumente** eine Gültigkeit von **6 bzw. 10** Jahren haben.

Bitte prüfen Sie ihre Dokumente nach der Gültigkeit, sonst muss mit einem Verwarnungsgeld nach Ablauffrist von drei Monaten gerechnet werden.

Mit einem Verwarnungsgeld (Ablauffrist zwei Monate) muss ebenfalls gerechnet werden, wer nicht **rechtzeitig** seiner **Meldepflicht** nachkommt. Eine Um- und Anmeldung sollte innerhalb **einer Woche** vollzogen werden.

Ihr Bürgerbüro

Das Ordnungsamt informiert

Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (ThürTierGefG)

Das Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren vom 22.Juni 2001 (GVBl. S. 93) trat am 1. September 2011 in Kraft.

Das Innenministerium hat aus diesem Anlass einen Fragen-Antworten Katalog (frequently asked questions, kurz:FAQ) erarbeitet, der typische Fragestellungen,

insbesondere von Hundehaltern, aufgreift und die entsprechenden Antworten hierzu enthält.

Der **Gesetzestext** und der **FAQ-Katalog** stehen Ihnen im Internet - auf der Homepage des Thüringer Innenministeriums unter <http://www.thueringen.de/de/tim/schwerpunkte/tiergefahren/> zur Verfügung.

Die wichtigsten Regelungen im Überblick:

1. Chip-Pflicht für alle Hunde

§ 2 Abs. 4 Satz 1 ThürTierGefG sieht vor, dass nunmehr **alle** Hunde „gechipt“ werden müssen. Verpflichtet ist der Halter des Hundes.

Der Halter hat die Kosten zu tragen.

Anforderungen an den Mikrochip (Transponder):

Der Mikrochip muss der Codestruktur und dem Informationsgehalt nach dem Standard ISO 11784: 1996 (E) „Radio-Frequency Identification of Animals - Code Structure“ 1 entsprechen.

Die im Transponder festgelegte Information muss einmalig und darf nach Herstellung nicht veränderbar sein.

Der Transponder muss ferner den im Standard ISO 11785: 1996 (E) „Radio-Frequency Identification of Animals - Technical Concept“ festgelegten technischen Anforderungen entsprechen.

Bitte fragen Sie gegebenenfalls Ihren Tierarzt, ob der Ihrem Hund implantierte Chip diesen Anforderungen genügt.

Bei welcher Behörde und bis wann muss ich die Chipdaten anzeigen?

Bei der Stadtverwaltung Blankenhain (Ordnungsamt), wenn der Halter des Hundes seinen Wohnsitz in Blankenhain und Ortsteilen hat (vgl. § 2 Abs. 4 Satz 2, § 15 Abs. 1 ThürTierGefG). Zur Anzeige der Chipdaten reicht in der Regel auch die Vorlage eines aktuellen EU-Heimtierausweises aus.

§ 16 Abs. 3 ThürTierGefG sieht vor, dass das „Chippen“ des Hundes der zuständigen Behörde innerhalb von sechs Monaten nach dem Inkrafttreten des Gesetzes nachzuweisen ist. Das Gesetz trat am 1. September 2011 in Kraft, so dass der Nachweis bis zum **1. März 2012** erbracht sein muss.

2. Haftpflichtversicherung für alle Hunde

§ 2 Abs. 5 ThürTierGefG sieht vor, dass nunmehr der Halter jedes Hundes verpflichtet ist, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen mit einer Mindestversicherungssumme in Höhe von **500.000 EUR** für Personenschäden und in Höhe von **250.000 EUR** für sonstige Schäden.

Bei welcher Behörde und bis wann muss ich die Haftpflichtversicherung anzeigen?

Bei der Stadtverwaltung Blankenhain (Ordnungsamt).

Am Besten, sie legen uns einfach das Original oder eine Abschrift des Versicherungsvertrags vor.

Der Abschluss einer Haftpflichtversicherung ist der zuständigen Behörde innerhalb von 6 Monaten nach Inkrafttreten des Gesetzes nachzuweisen (vgl. § 16 Abs. 4 ThürTierGefG). Das Gesetz trat am 1. September 2011 in Kraft, so dass der Nachweis vom Halter bis zum **1. März 2012** zu erbringen ist.

3. Gefährliche Tiere

Als gefährliche Tiere im Sinne des § 3 Abs. 1 des ThürTierGefG gelten Tiere einer wildlebenden Art, die Menschen durch Körperkraft, Gifte oder Verhalten erheblich verletzen können und ihrer Art nach allgemein gefährlich sind (vorläufige Liste gefährlicher Tiere ist im oben genannten FAQ-Katalog enthalten) sowie gefährliche Hunde nach § 3 Abs. 2 ThürTier GefG.

4. Gefährliche Hunde

Hunde der folgenden Rassen gelten nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 ThürTierGefG als per se gefährlich:

- Pitbull-Terrier,
 - American Staffordshire-Terrier,
 - Staffordshire-Bullterrier,
 - Bullterrier
 - sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden.
- Darüber hinaus gelten solche Hunde - gleich welcher Rasse - als gefährlich, die auf Grund ihres Verhaltens - etwa Beißattacken oder sons-

tiges aggressives Verhalten - nach Durchführung eines Wesenstests im Einzelfall als gefährlich festgestellt werden (§ 3 Abs. 2 Nr. 2 ThürTierGefG). Das Gesetz sieht vor, dass in Zweifelsfällen der Halter nachweisen muss, dass der Hund keiner gefährlichen Rasse angehört. Bei Kreuzungen ist entscheidend, ob der Phänotyp einer gefährlichen Rasse deutlich hervortritt. Bitte wenden Sie sich in Zweifelsfällen an einen Tierarzt.

5. Erlaubnispflicht für gefährliche Tiere und gefährliche Hunde

Wer ein gefährliches Tier halten will, bedarf der Erlaubnis der zuständigen Behörde, § 4 Abs. 1 ThürTierGefG. Die Erlaubnis ist innerhalb eines Monats nach Inkrafttreten des Gesetzes, also bis zum 1. Oktober 2011 bei der Gemeinde, der Verwaltungsgemeinschaft oder der erfüllenden Gemeinde des Wohnsitzes des Halters zu beantragen, § 16 Abs. 2 Satz 2 ThürTierGefG.

Voraussetzungen für die Erteilung einer Erlaubnis

Für die Halter von gefährlichen Hunden gelten folgende Genehmigungsvoraussetzungen:

- Nachweis der erforderlichen Sachkunde,
- Zuverlässigkeit,
- Vollendung des 18. Lebensjahres,
- Abschluss einer Haftpflichtversicherung,
- Nachweis, dass die Anschaffung des Hundes aus wissenschaftlichen oder beruflichen Gründen notwendig ist,
- Nachweis bei Hunden der Rassen Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier, dass der wissenschaftliche oder berufliche Bedarf nicht durch Hunde anderer Rassen angemessen befriedigt werden kann,
- Nachweis der Kennzeichnung des Hundes mit einem Mikrochip.

Für die Halter sonstiger gefährliche Tiere (Bsp.: Giftschlangen) gelten folgende weitere Anforderungen:

- Nachweis des Bereithaltens geeigneter Gegenmittel und entsprechender Behandlungsempfehlungen,
- Nachweis, dass ein besonderer wissenschaftlicher oder beruflicher Bedarf für die Haltung des Tieres besteht.

6. Leinen- und Maulkorbpflicht, Ausführen gefährlicher Hunde

Gefährliche Hunde sind außerhalb des eingefriedeten Besitztums oder der Wohnung des Halters an einer höchstens zwei Meter langen Leine zu führen; dies gilt nicht auf als Hundelaufgebiet gekennzeichneten Flächen, wenn diese eingezäunt sind und eine Gefährdung Dritter ausgeschlossen ist (§ 12 Abs. 4 ThürTierGefG).

Die Vorschriften der Blankenhainer Stadtordnung der Stadt Blankenhain bleiben unberührt.

Im Wald gilt eine Anleinplicht grundsätzlich für alle Hunde. „Hunde, die nicht zur Jagd verwendet werden, sind an der Leine zu führen“ (vgl. § 6 Abs. 2 ThürWaldG).

Gefährlichen Hunden ist beim Führen außerhalb des eingefriedeten Besitztums oder der Wohnung des Halters ein das Beißen verhindernder Maulkorb oder eine in der Wirkung gleichstehende Vorrichtung anzulegen. Dies gilt lediglich nicht für gefährliche Hunde bis zur Vollendung des sechsten Lebensmonats (vgl. § 12 Abs. 5 ThürTierGefG).

Eine Person darf nicht gleichzeitig mit einem gefährlichen Hund weitere Hunde führen.

Der Hundehalter hat beim Führen eines gefährlichen Hundes ein gültiges Personaldokument und die Erlaubnis mitzuführen und der Behörde auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen. Die Person, der der Hund zum Führen überlassen wurde, hat ebenfalls ein Personaldokument und die Erlaubnis im Original oder in Kopie mitzuführen und der Behörde auf Verlangen zur **Prüfung auszuhändigen**.

Durch den Halter ist innerhalb der Wohnung oder des eingefriedeten Besitztums durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass gefährliche Hunde nicht oder nur unter Aufsicht in Kontakt zu minderjährigen Personen kommen.

Die Haltung eines gefährlichen Hundes ist an **jedem** Zugang des Grundstückes oder zur Wohnung durch ein Warnschild kenntlich zu machen.

Sollte ein gefährliches Tier oder ein gefährlicher Hund abhanden kommen, ist dies unverzüglich (sofort - ohne schuldhaftes Verzögern) der zuständigen Behörde mitzuteilen.

7. § 11 ThürTierGefG: Zucht- und Handelsverbot für gefährliche Hunde

(1) Die Zucht und die Vermehrung von sowie der Handel mit gefährlichen Hunden nach § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 sind verboten.

(2) Ausnahmen vom Zucht- und Vermehrungsverbot können zum Zwecke der Wissenschaft und Forschung im Einzelfall durch das für Wissenschaft und Forschung zuständige Ministerium im Einvernehmen mit dem für Tierschutz und Tiergesundheit zuständigen Ministerium zugelassen werden.

Hierüber ist die nach § 15 Abs. 1 Satz 1 zuständige Behörde zu informieren.

(3) Hunde dürfen nicht durch Zuchtauswahl, Ausbildung oder Haltung zu gefährlichen Hunden herangebildet werden.

(4) Hunde, deren Gefährlichkeit aufgrund genetischer Veranlagung unwiderlegbar vermutet wird (§ 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1), sind mit Eintritt der Geschlechtsreife unfruchtbar zu machen, soweit eine Ausnahme-genehmigung nach Absatz 2 nicht erteilt ist.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt.

Kämmerei

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 durch öffentliche Bekanntmachung

Die Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides. Da für das Haushaltsjahr 2012 noch keine rechtskräftige Haushaltssatzung für die Stadt Blankenhain vorliegt, erfolgt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 61 (1) Nr. 2 ThürKO die Festsetzung der Grundsteuer für das Haushaltsjahr 2012. Die Grundsteuerhebesätze bleiben demnach unverändert. Sie betragen:

- 271 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)
- 389 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B)

Festsetzung: Für diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbetrag) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat sowie im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) i.V.m. § 61 (1) Nr. 2 ThürKO die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2012 in der veranlagten Höhe wie für das Kalenderjahr 2011 festgesetzt.

Fälligkeit: Die Grundsteuer wird mit den in zuletzt erteilten Abgabenbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils zum 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.2012 zur Zahlung fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit der Jahreszahlung nach § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer zum 01.07.2012 fällig.

Zahlungen: Die Grundsteuern sind zu den genannten Fälligkeiten auf das Bankkonto der Stadtverwaltung Blankenhain (Konto-Nr. 933432 BLZ 12030000 bei der DKB Berlin) zu überweisen. Soweit der Stadtkasse Einzugsermächtigungen vorliegen, werden die Beträge eingezogen. Bereits geleistete Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

Änderungen: Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes (GrStG) Änderungsbescheide erstellt.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Blankenhain, 23.01.2012

**gez. Kellner
Bürgermeister**

Information der Stadtkasse

Hiermit dürfen wir alle Steuerpflichtigen, welche die vierteljährige Zahlungsweise gewählt haben und nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, daran erinnern, dass die Zahlungen für die **Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuvorauszahlung** am **15.02.2012** fällig werden.

Bei Überweisungen ist zwingend das Kassenzichen vollständig anzugeben. Ohne Angabe dieses Zeichens kann sich die ordnungsgemäße Buchung der Einzahlung verzögern. Hierdurch können Ihnen erhebliche Nachteile entstehen. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsfrist sind wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtet, die geschuldeten Beiträge durch **Mahnung** beizutreiben. Die damit verbundenen Kosten (Mahngebühren, Säumniszuschläge und andere Nebenforderungen), die zu Lasten des Steuerschuldners gehen, können vermieden werden.

Mahnungen lassen sich ebenfalls durch die Teilnahme am Lastschrift-einzugverfahren mittels einer Einzugsermächtigung vermeiden. Entsprechende Formulare erhalten Sie in der Kämmerei, im Bürgerbüro oder im Internetportal der Stadt Blankenhain unter:

<http://www.blankenhain.de/verwaltung/Formulare/Formulare.htm>.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte während der Sprechzeiten an Frau Tischer - Telefon: 44014 oder Frau Lahme - Telefon: 44020.

„Alle Jahre wieder kommt der Weihnachtsmann

auch zur Rentnerweihnachtsfeier pünktlich in Hochdorf an“

So auch im Dezember 2011 in Gestalt von Christoph Beutel, der sogar für jeden eine kleine Aufmerksamkeit dabei hatte. Nicht nur das sollte die Senioren erfreuen, auch reichlich Kaffee und Kuchen sowie das Programm der Kinder. Sie hatten ein Märchenmix einstudiert und sich dazu in rascher Folge verkleidet. Nach kräftigem Applaus bedankte sich der Ortsteilbürgermeister Uwe Schwarz bei den Kindern und vor allem bei Anne Wohlfeld und Sabrina Müller, die sich wieder die Zeit genommen und damit nicht nur den Kindern eine Freude bereitet haben.

Da bei der Planung durch den Ortsteilbürgermeister in letzter Minute etwas schief gelaufen ist, musste der nächste Programmpunkt leider ausfallen. Doch trotzdem kam keine Langeweile auf. Bei Bowle und Likörchen für die Seniorinnen und Senioren bedankte sich auch Herr Bürgermeister Kellner für die gute Zusammenarbeit. Dann war's auch bald Zeit für ein deftiges Abendessen. Damit es auch diesmal ohne Kosten und Mühe zu einem gemeinsamen Beisammensein kommen konnten, bedankt sich der Ortsteilrat bei folgenden Sponsoren: Feuerwehrverein Hochdorf e. V., LELG Hochdorf eG, Meta Color GmbH, Metallbau & Bauschlosserei Karl Buchspies, Zimmerei Sven Hauspurg, Firma Harald Buchspies, Elektroinstallation Dietmar Pfeifer, Fuhrunternehmen Steffen Ehrhardt, Wachenfeld Bau GmbH, Fischer Heizung GmbH.

Wir hoffen auch in diesem Jahr alle gesund und munter - vielleicht auch diejenigen, die es bisher noch nicht geschafft haben - wieder begrüßen zu dürfen.

Der Ortsteilrat



Neues vom Blankenhainer Karateverein

Sensei Frank Schumann - hört sich doch gut an! Ist es auch, denn unser Vorstandsmitglied und 2. Trainer hat seine Prüfung zum 1. Dan (Meistergrad) des traditionellen Shotokan-Karate bestanden. Er ist nun Träger des schwarzen Gürtels. Frank Schumann trainiert seit 1994 Karate und war damit einer aus der „ersten Mannschaft“ des Blankenhainer Karatevereins. Nach jahrelangem Training hat er nun am 3. Dezember 2011 vor Hideo Ochi seine Prüfung zum 1. Dan abgelegt. Shihan Hideo Ochi kommt aus Japan und ist einer der weltweit wichtigsten Persönlichkeiten des Shotokan-Karate. Er ist der Chief-Instructor des JKA (Japan Karate Association) und mit Leib und Seele Kampfsportler. Durch seine freundliche, fast kameradschaftliche Art im Umgang mit den Sportlern ist er sehr beliebt. Für uns hat es sich also wirklich gelohnt, nach Neunkirchen ins Saarland zu fahren, zumal

weitere Mitglieder unseres Vereins dort an dem Trainingswochenende teilnehmen. Wir knüpften viele Kontakte zu anderen Vereinen und Trainern, welche uns in Blankenhain zum Lehrgang besuchen werden.

Wir möchten alle Karateka und Interessenten an unserem Sport noch zu zwei Events in Blankenhain einladen. Am 11. und 12. Februar kommt Martin Buchstaller, 5. Dan und Präsident des Deutschen JKA-Karate-Bundes zu unserem Jubiläumslehrgang. Klaus Bösche, ein langjähriger Freund unseres Vereins und Träger des 4. Dan JKA trainiert am 02. bis 04. März 2012 in Blankenhain. Beide Veranstaltungen finden in der Turnhalle der Regelschule in Blankenhain statt.

Weitere Info's zu den Terminen und zu unserem Verein finden Sie auf: www.karate-blankenhain.de Oss!



Geschenk an die Stadtbibliothek Blankenhain

Mit einem Büchergeschenk hatte sich der Karateverein Dröbnitz e.V. am 19. Januar in der Stadtbibliothek Blankenhain angesagt. Die Leiterin der Bibliothek, Dagmar Hopf, konnte zwei Exemplare des aktuell erschienenen Buches „Kenko Kempo Karate“ in Empfang nehmen, an dem auch Mitglieder des Vereins mitgearbeitet haben. Überbracht wurden die Bücher von Michael Eberhardt, dem Vorsitzenden des Karatevereins Dröbnitz, und Stefan Wogawa, Trainer im Verein und einer der Autoren dieser ersten Veröffentlichung zum Kenko Kempo Karate überhaupt.

Die Bücher ergänzen den Bestand der Stadtbibliothek an Titeln zu Sport und Freizeit, erklärte Frau Hopf. Sie dankte dem Verein: sie freue sich besonders über das Geschenk, weil damit das Angebot der Bibliothek im Interesse der Leserinnen und Leser wieder erweitert werde.

Der Karateverein Dröbnitz begeht 2012 sein zwanzigjähriges Gründungsjubiläum. Dazu wird im Juni ein Lehrgang mit den hochrangigen Trainern Henry Landeck und Julian Chees (mehrfacher Karate-Weltmeister) stattfinden. Im Verein trainieren in Dröbnitz und Blankenhain inzwischen vier Gruppen klassisches Shotokan-Karate und eine Gruppe Kenko Kempo Karate (Gesundheitskarate). AN



Stadt Blankenhain:

Bundesweite KiGGS-Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen geht in die zweite Runde

„Wie gesund sind unsere Kinder und Jugendlichen?“ Mit dieser Frage setzt das Robert Koch-Institut von 2009 bis 2012 die bundesweite KiGGS-Studie fort. Wie schon 2006 gehört Blankenhain auch diesmal zu den 167 Studienorten. Die Gesundheitsdaten werden in der Zeit vom 20.02. bis zum 10.03.2012 telefonisch erhoben. Alle ehemaligen Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer erhalten in Kürze eine schriftliche Einladung zur Befragung. Zusätzlich werden Kinder bis 6 Jahre nach einem Zufallsverfahren neu ausgewählt und ihre Eltern zur Befragung eingeladen.

Mit der als Langzeitstudie angelegten Erhebung beabsichtigt das Robert Koch-Institut, erneut Informationen zu Gesundheitszustand und Gesundheitsverhalten, Befindlichkeit und dem Einfluss sozialer Faktoren zu sammeln, um ein aktuelles Bild der gesundheitlichen Lage der 0- bis 17-Jährigen in Deutschland zeichnen zu können. Hierbei soll auch ermittelt werden, inwiefern sich die gesundheitliche Lage seit der letzten Studie verändert hat. Durch die wiederholte Einbeziehung der ehemaligen Studienteilnehmerinnen und Teilnehmer, die inzwischen 6 bis 24 Jahre alt sind, erhoffen sich die Forscher überdies Erkenntnisse zu den Lebensphasenübergängen vom Kindes- ins Jugendalter und vom Jugend- ins Erwachsenenalter sowie die Ursachen und Bedingungen gesundheitlicher Veränderungen.

Befragt werden sowohl die Eltern als auch die Kinder selbst (11-17 Jahre). Darüber hinaus werden Interviews mit den ehemaligen Studienteilnehmerinnen und -teilnehmern geführt, die inzwischen erwachsen sind. Die telefonischen Befragungen werden von geschulten Interviewern des Robert Koch-Instituts durchgeführt. Körperlich-medizinische Untersuchungen sind dieses Mal nicht vorgesehen. Ergänzt wird Herausgeber die Befragung durch zwei Zusatzstudien. An Teilstichproben wird vertiefend Fragen zur motorischen Entwicklung und zur seelischen Gesundheit nachgegangen. Um die gesundheitliche Situation dieser großen Bevölkerungsgruppe angemessen abbilden zu können, ist auch die Teilnahme von Kindern nicht-deutscher Herkunft wichtig. Eltern, die kein telefonisches Interview auf Deutsch führen können oder möchten, wird darum ein übersetzter Fragebogen zur schriftlichen Beantwortung angeboten.

Da diesmal keine Anreise in ein Untersuchungszentrum nötig ist und die Interviews im Schnitt nicht länger als 30 Minuten dauern, hoffen die Organisatoren auf eine ähnlich hohe Teilnehmerzahl wie bei der ersten KiGGS-Studie. Damals hatten innerhalb der drei Studienjahre (2003-2006) insgesamt 17.641 Mädchen und Jungen mit ihren Eltern ein Untersuchungszentrum des Robert Koch-Instituts besucht. Das entspricht einer Teilnahmequote von 66,6 Prozent. Die Ergebnisse des ersten Untersuchungsdurchgangs zeigen, dass es sich lohnt, den Gesundheitszustand von Kindern und Jugendlichen unter die Lupe zu nehmen: KiGGS hat beispielsweise belegt, dass Kinder in sozial benachteiligten Lebensumständen erheblich größeren Gesundheitsrisiken ausgesetzt sind. Weitere Ergebnisse sind unter www.kiggs.de einsehbar. Die Studienergebnisse sind Grundlage für Strategien zur Verbesserung der Kindergesundheit in Deutschland.

Neues von den „Waldgeistern am Steintisch“

Eigentlich wollten wir ja unseren Rodelhügel endlich ausprobieren, der seit Mai letzten Jahres darauf wartet, von den Kindern erobert zu werden. Aber irgendwie fehlt da gerade was.... Stimmt, es liegt kein Schnee, den man zum Rodeln in gewisser Weise braucht! Letztes Jahr gab es zuviel von der weißen Pracht - in diesem Winter warten wir bislang vergebens. Nichts desto trotz wird bei den „Waldgeistern“ das Thema Winter zelebriert. Wunderschöne Schneekristalle werden von den Kindern gebastelt, die an den Fenstern ihren Platz finden, Schneemänner werden gemalt, geklebt oder gebastelt, bei spannenden Wintergeschichten wird aufmerksam gelauscht. Viele unserer Kinder haben im Herbst Kastanien und Eicheln gesammelt, die für die Tiere im Wald bestimmt sind, die normalerweise in harten Wintern Mühe haben, Futter zu finden. Auch wenn es bis jetzt kein all zu strenger Winter war, so haben sich unsere Kinder doch verpflichtet gefühlt, die Futterkrippe zu füllen, damit es den Tieren gut geht. So zogen beispielsweise unsere „Waldmäuse II“ bepackt mit Brot, Äpfeln, Möhren und Kastanien los, um Wildschweine, Rehe oder Hasen zu erfreuen. Beim nächsten Waldspaziergang werden die Kinder gespannt schauen, ob ihre Gaben Abnehmer gefunden haben. Die „Reh-Kids - Kinder“ haben an die Vögel gedacht und Futterglocken mit Fett und Körnern gebastelt, die sie im Baum vor ihrem Gruppenzimmer aufgehängt haben. Jetzt wird jeden Tag beobachtet, wer als Gast zum Essen kommt.

Die „Waldmäuse I“ haben die ersten Tage im Januar genutzt, um die noch aufgestellte Krippe in der Blankenhainer Kirche zu bestaunen. Fasziniert haben sich die Kinder alle Details angeschaut und neugierig hinterfragt. Geduldig hat Frau Widiger ihnen erklärt, wie es war, als das Jesuskind geboren wurde. Wie die Menschen von seiner Geburt erfahren haben, wie sie sich gefreut haben, welche Geschenke die drei heiligen Könige mitgebracht haben und warum man mit einem Esel reisen musste und kein Auto benutzt hat.

Weiterhin erzählte Frau Widiger spannende Geschichten von Heiligen, die an den Wänden hinter dem Altar ihren Platz gefunden haben. Selbst unsere Kleinsten waren aufmerksame Zuhörer. Und besonderes Interesse zeigte die Kinder für die Orgel der Kirche. Große Augen gab es, als die „Lunge“ des Instrumentes aufgepustet wurde und über ein kleines Anspiel, das folgte, freuten sich die Kinder sehr. Gemeinsam wurde dann noch „Bruder Jacob“ gesungen und perfekt durch die Orgel begleitet. Vielen Dank an Frau Widiger und wir freuen uns auf ihren Besuch vor Ostern in unserer Kita!

Noch haben wir die Hoffnung aufs Schlittenfahren nicht aufgegeben, falls wir denn keine Chance mehr haben, so tröstet uns, dass bald Fasching in unserem Haus gefeiert wird. Viele Kinder erzählen jetzt schon ganz aufgeregt davon, in was sie sich verwandeln werden - und wir sind gespannt!

Barbara Stöcking



Kindertagesstätte „Sankt Martin“ Keßlar

Unsere Kindertagesstätte hatte einen ruhigen und harmonischen Jahresausklang 2011.

Am Freitag, den 11. November waren alle Kinder und Eltern zum Martinsumzug eingeladen. Nach einer kurzen Andacht in der Kirche Keßlar begaben sich alle Beteiligten zum Umzug durch Keßlar. Der Fanfarenzug „Niedersynderstedter Tal“ sorgte für die musikalische Umrahmung und unsere Kinder mit ihren gebastelten Laternen für die romantische Ausleuchtung des Umzuges. Im Anschluss warteten wieder viele fleißige Eltern und Mitarbeiterinnen mit leckeren Speisen und warmen Getränken auf die hungrige Meute. Am Lagerfeuer wurde noch so manches Gespräch geführt und die Kinder nutzten die Zeit zum Toben.

Zu unserer Weihnachtsfeier am 15. Dezember hatten wir uns etwas Neues überlegt. Zum ersten Mal haben wir einen kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Kita organisiert. Unsere Kinder hatten ein kleines Programm einstudiert, das ihnen viel Spaß machte. Unter freiem Himmel, von vielen Lichterketten erhellt stimmten sich Kinder, El-

tern und Großeltern auf Weihnachten ein. Auch an diesem Abend haben fleißige Helfer für das leibliche Wohl gesorgt.

Im Namen aller Mitarbeiter möchte ich mich bei unseren Eltern, Großeltern und Einwohnern bedanken, die uns stets bei allen Vorhaben unterstützen. Ohne eure Hilfe wäre es nicht möglich alles durchzuführen. Auch in diesem Jahr planen wir wieder viele Höhepunkte.

Beginnen werden wir mit einer Faschingsparty über zwei tolle Tage im Februar.

Im April schließt sich der Familiengottesdienst zu Ostern an. Himmelfahrt werden wir gemeinsam nach Pfarrkeßlar wandern. In unseren Projekten wird es in den nächsten Wochen um die „Farben des Regenbogens“ sowie das „Zahlenland“ gehen.

Ich wünsche Ihnen alles Gute für das Jahr 2012 und baue weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Simone Dudda



Kreisvolkshochschule Weimarer Land

Außenstelle Blankenhain

Frühjahrssemester 2012

Für das Frühjahrssemester 2012 werden jetzt schon Anmeldungen entgegengenommen.

Sprachen:

Englisch, Spanisch, Französisch
(Grund- und Fortführungskurse)

Computerkurse:

**PC Grundlagen,
Multimedia und Internet**
(Grund- und Fortführungskurse)

Gesundheitskurs:

Qigong
(Grund- und Fortführungskurse)

Digitalfotografie:

Einsteigerkurs

Malen und Zeichnen:

mit Aquarell
(Grund- und Fortführungskurse)

weitere Kurse, siehe Angebotskatalog

Anmeldungen:

Außenstellenleiter: Herr Peter Schmied
Telefon: 036459 / 62395
oder zu den Sprechzeiten im Förderkreis
(Schülerhilfe, Erwachsenenbildung)
P.Schmied, Christian-Speck-Straße 70
99444 Blankenhain
Telefon / Telefax: 036459 / 63234



Liebe Einwohner!

In unserer Kindertagesstätte „St. Martin“ sammeln Kinder Eltern, Bekannte und viele Einwohner schon lange PAPIER in 2 blauen Tonnen vor der Kindertagesstätte in Keßlar.

Auf diesen blauen Tonnen steht groß darauf - nur für Papier!

Wir sind sehr erschrocken und traurig, dass diese Behälter von Unbekannten als Mülldeponie benutzt werden. Von dem Geld was unserer Kita für das Papier erhält können nötige Dinge für die Kinder gekauft und angeschafft werden. Papiertonnen mit falschem Inhalt werden jedoch bei uns nicht abgeholt.

Deswegen bitten wir alle in die blauen Tonnen nur PAPIER und keinen Restmüll, Bauschutt oder ähnliches hineinzuworfen.

Wir danken auch weiterhin allen fleißigen Sammlern und freuen uns wenn die Tonnen durch euch mit viel Altpapier voll werden.

Mit diesem Sammeln helfe ihr Wünsche der Kinder zu erfüllen.

Simone Dudda

(Leiterin)

Kita „Zwergenvilla“ Thangelstedt

sagt Danke!

- ein kleines Wort schicken wir auf die Reise, ein Wort, dass Euch allen gut bekannt.

Wir sagen es gern auf unsere Weise, für die Spendenaktion zu Gunsten der „Zwergenvilla“ Thangelstedt zum Adventsblasen am 16.12.2011 im Vereinshaus Thangelstedt, habt herzlichen DANK!!!

Mit dieser Aktion zeigen der Thangelstedter Sportverein, unter der Leitung von Carola Schütze und die Einwohner (z.B. Karste Kästner und Informationstechnik Kai Anding) des Dorfes, dass sie hinter „Ihrem Kindergarten“ stehen. Für diese Unterstützung bedanken sich alle Kinder und Mitarbeiter der „Zwergenvilla“ Thangelstedt.



Der Lindenstadt-Chor Blankenhain zieht erfolgreiche Jahresbilanz

Mit mehreren Auftritten in der Vorweihnachtszeit, am 07.12. zur Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Blankenhain, 11.12. 14:00 Uhr im Schloss Blankenhain mit einem Adventskonzert, 13.12. auf den Stationen der Helios - Klinik Blankenhain, 17.12. 17:00 Uhr in der Dorfkirche St. Jakob in Milda zu einem Adventskonzert und

21.12. im Pflegeheim Maria-Martha Blankenhain beschloss der Lindenstadt-Chor das Jahr.

Seine 36 aktiven Sängerinnen und Sänger, unter der Leitung von Frau Veronika Pfennig aus Weimar, hat sich bei 13 gut besuchten Auftritten mit 49 Liedern aus einem Repertoire von 126 Liedern im vierstimmigen Satz, klassisches, geistliches und volkstümliches Liedgut wieder in die Herzen seiner Zuhörer gesungen.

Begonnen hat das Jahr mit einem besonderen Ereignis.

Die Erforschung der Geschichte des Chorgesanges in Blankenhain bot dem Lindenstadt-Chor Blankenhain die Möglichkeit, die Tradition des „Liederkrantz 1859“ aufzunehmen und damit gleichzeitig den Antrag zur Verleihung der „Zelter-Plakette“ für mindestens 100 jährige Chortradition zu stellen. Am 07.05. hat sie Thüringens Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Christoph Matschie im Auftrag des Bundespräsidenten bei einem Festakt im Nationaltheater Weimar dem Chor überreicht.

Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt zum Landessängerfest in Hohenfelden.

Schöne Konzerte mit Gastchören in der Kirche Tiefengruben, im Schloss und der Stadtkirche Blankenhain und in der Kirche Gabernsdorf, haben zur Bereicherung des kulturellen Lebens in der Region beigetragen.

Ein Gastkonzert anlässlich des Dorffestes in Unterweisbach hat den Lindenstadt-Chor Blankenhain auch überregional bekannt gemacht. Konzerte zu Dorffesten, in der Heliosklinik und im Pflegeheim Maria-Martha unterstreichen den gemeinnützigen Charakter des Lindenstadt-Chores, ebenso die Singstunde, bei der unser Chormitglied Barbara Jahn mit Bewohnern des Pflegeheim Maria-Martha singt.

Unseren Zuhörern, Freunden und Helfern des Chores dankt der Lindenstadt-Chor sehr herzlich. Wir wünschen im neuen Jahr Gesundheit und wieder schöne Stunden bei unseren Konzerten.

Am 5. Januar begannen 18:00 Uhr wieder im Rathaus unsere wöchentlichen Proben, wo wir gerne neue, interessierte Sänger und Sängerinnen begrüßen würden.

2012 feiert der Lindenstadt-Chor Blankenhain sein 35 jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird es voraussichtlich am 13.05.2012 mit 2 Gastchören ein Jubiläumskonzert im Schloss Blankenhain geben. Zur Jahreshauptversammlung am 26.01.2012 werden die Aufgaben für dieses Jahr beschlossen.

Horst Schlegel

Information zur DRF Luftrettung e. V.



Wir weisen darauf hin, dass die DRF Luftrettung e. V. bei der Stadt Blankenhain vorgesprochen hat. In den kommenden Tagen werden die unten genannten Mitarbeiter der DRF in der Stadt und den Ortsteilen über die Luftrettung informieren. Die Unterstützung ist für jeden freiwillig. Bitte beachten

Sie, dass **keine Bargeldzahlungen** erfragt werden!

DRF Luftrettung wirbt Förderer

Jahr für Jahr verunglücken mehrere hunderttausend Menschen auf deutschen Straßen. Lebensgefahr droht auch bei Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Und jedes Jahr müssen hunderte von Patienten auf schnellstem Weg aus dem Ausland in eine deutsche Klinik gebracht werden. Diesen Menschen zu helfen, ist die Aufgabe der DRF Luftrettung.

An bundesweit 28 Stationen setzt die DRF Luftrettung medizintechnisch voll ausgestattete Hubschrauber für die schnelle Notfallrettung und für den schonenden Transport von Patienten zwischen Kliniken ein.

Auch von „**Suhl Christoph 60 und Bad Berka Christoph Thüringen**“ aus starten die rot-weißen Luftretter täglich zu ihren Einsatz. Orte im Umkreis von rund 60 Kilometern können die mit erfahrenen Piloten, Notärzten und Rettungsassistenten besetzten Hubschrauber in maximal 20 Minuten erreichen.

In Deutschland hat jeder Notfallpatient Anspruch auf den Einsatz eines Rettungshubschraubers, wenn dies medizinisch erforderlich ist. Die Kosten der Luftrettung können im bundesweiten Durchschnitt allerdings nicht vollständig durch die gesetzlichen Krankenkassen getragen werden. Deshalb ist die DRF Luftrettung auf die finanzielle Unterstützung von Förderern angewiesen.

Deshalb gehen Mitarbeiter von Tür zu Tür, um über die Arbeit der gemeinnützig tätigen DRF Luftrettung zu informieren und Förderer für den DRF e.V. zu werben.

Frank Salzwedel, Jens Grill und Dietmar Gräf sammeln an den Türen kein Geld, tragen Dienstkleidung und können sich ausweisen.

Erkrankten Auslandsreisenden bietet eine Fördermitgliedschaft im DRF e.V. die Sicherheit, bei entsprechender medizinischer Indikation kostenlos durch die DRF Luftrettung in eine deutsche Klinik transportiert zu werden.

Die Kosten für solche Auslandsrückholungen dürfen von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen werden. Ohne private Vorsorge müssen die Patienten die oft sehr hohen Kosten selbst tragen.

Agenda 21 Prozess in Blankenhain

Blankenhain - eine Stadt mit Zukunft

Gerade politische Entwicklungen auf Landes- und Bundesebene lassen immer deutlicher werden, dass es die Bürger/innen von Blankenhain und seinen Ortsteilen sein werden, die ihre eigene Zukunft und die ihrer Mitmenschen eigenverantwortlich gestalten müssen, um somit ihre Lebenssituation vor Ort nachhaltig zu beeinflussen.

Aufgrund dieser Erkenntnis hat der Stadtrat von Blankenhain im Oktober 2009 einen Agenda 21 - Prozess mit dem Ziel ins Leben gerufen, sich lokal den ökonomischen, ökologischen und vor allem sozialen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu stellen.

Resultierend aus der in einem Kooperationsvertrag zwischen der Stadt Blankenhain und der Fachhochschule Erfurt vereinbarten Zusammenarbeit sieht man den Stadtumbau aufgrund des demografischen Wandels als einen Handlungsschwerpunkt des Lokalen Agenda 21 - Prozesses in Blankenhain, was auch in einem vom Stadtrat beschlossenen Maßnahmenprogramm verankert ist.

Wort wörtlich heißt es darin: „Die Stadt Blankenhain stellt sich unter aktiver Einbeziehung der Bürger den Herausforderungen des demografischen Wandels und setzt sich die Profilierung als familien-, kinder-, und seniorenfreundliche Stadt zum Ziel.“

Um diesen Anspruch gerecht zu werden, wird in einem ersten Schritt für das Stadtzentrum Blankenhains ein städtebauliches, freiraumplanerisches Studienprojekt durch die Fachhochschule Erfurt in Angriff genommen.

Ziel ist es, mit diesem Planungsvorhaben und den daraus resultierenden Maßnahmevorschlägen Blankenhain als familien-, kinder- und seniorenfreundliche Stadt voranzutreiben und so den Ort über die Stadtgrenze hinaus bekannt und interessant zu machen.

Michael Eberhardt

Anmeldung zum Schulbesuch an der Staatlichen Regelschule Blankenhain

Liebe Eltern,

sollte Ihr Kind im Schuljahr 2012/2013 unsere Schule besuchen, melden Sie es bitte in der Woche vom **27. Februar bis 03. März 2012** zu folgenden Zeiten im Sekretariat der Regelschule an:

Montag	07:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	07:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	07:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 15:00 Uhr
Freitag	07:00 - 13:00 Uhr

Falls Sie noch Fragen haben, setzen sich bitte mit uns in Verbindung. Gern beraten wir Sie. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin unter der Telefonnummer 036459 62396.

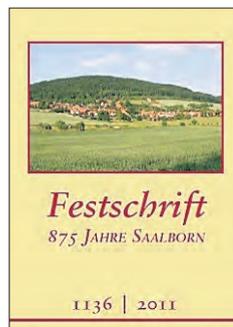
gez. Peikow
Rektor

Festschrift 875 Jahre Saalborn

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung „Saalborn gestern und heute“ am 14. August 2011 wurde die im Vorfeld des Jubiläums erarbeitete 140-seitige „Festschrift 875 Jahre Saalborn“ vorgestellt.

Da keine Dorfchronik existiert, wurden in sehr aufwändiger Arbeit Unterlagen in Archiven gesichtet und hochinteressante Fakten über Saalborn ermittelt und dokumentiert. Es ist ein kleiner Ausschnitt der Saalborner Geschichte.

Mit viel Engagement haben sich Mitglieder des Heimatvereins am Goethewanderweg Saalborn e.V., sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an der Erstellung der Festschrift beteiligt und diese durch ihre Beiträge und Fotos mit Leben erfüllt. Besonderer Dank gilt aber auch den vielen Sponsoren. Dadurch war es möglich, diese umfangreiche Festschrift zu erstellen.



Die Festschrift kann zum Preis von 7,50 EUR beim Heimatverein am Goethewanderweg Saalborn e.V., Telefon 036459-42902 bzw. im Bürgerbüro der Stadt Blankenhain, erworben werden.)

Neues Eingangstor für Kirche in Schwarzza

Im Zuge der Sanierung der Dorfkirche in Schwarzza war es nunmehr erforderlich, noch den Eingangsbereich umfangreich zu sanieren. Diese Sanierung sollte die Pflasterung des Weges und die Erneuerung des vorhandenen Tores umfassen. Durch fleißige Einwohner, wie Reiner Müller, Eckart Pfeifer und Kurt Müller wurden die Erd- und Pflasterarbeiten bereits im vergangenen Jahr durchgeführt. Auch die vorhandenen Torpfosten wurden durch die Helfer neu verputzt und repariert, so dass nur noch ein neues Tor fehlte. Nach vielen Gesprächen mit Firmen, welches Tor nun angebracht werden sollte, war noch die finan-

zielle Seite zu klären. Durch den Gemeindegemeinderat Schwarza wurde zum Erntefest eine große Kaffee- und Kuchentafel gedeckt. Dieser Erlös wurde auch zur Deckung der Kosten für dieses Tor eingesetzt. Jetzt aber hat der Gemeindegemeinderat zwei große Spenden von der e.on Thüringer Energie AG sowie der Sparkasse Mittelthüringen erhalten und somit kann das neue Tor endlich angefertigt werden. Der Gemeindegemeinderat Schwarza bedankt sich recht herzlich bei den beiden großzügigen Spendern sowie der Firma Wachenfeld Bau GmbH für die Bereitstellung von Pflastermaterial. Und nicht zuletzt ein großes Dankeschön an unsere fleißigen Männer, die den Eingangsbereich jetzt schon einladend gepflastert und gestaltet haben.

Seniorenweihnachtsfeier der Ortsteile Dröbnitz, Wittersroda, Keßlar, Meckfeld und Lotschen

Am 08. Dezember 2011 waren die Senioren unserer Ortsteile zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in die Gaststätte Lotschen eingeladen. Die Anfahrt zur Weihnachtsfeier war in diesem Jahr weitaus einfacher als im Vorjahr, als die Schneemassen überall für gefährliche Straßenzustände sorgten.

Und so konnten wir uns über großen Zuspruch freuen und sehr viele unserer Senioren begrüßen.

14:30 Uhr erfolgte die offizielle Begrüßung mit einem kleinen Jahresrückblick. Es ist erstaunlich, was sich in einem Jahr für eine Vielzahl von Ereignissen, Veranstaltungen und auch Arbeitseinsätzen für unsere Dörfer anfallen. Und unsere Senioren sind immer mit dabei und stehen uns mit Rat und Tat zur Verfügung.

Bei leckerem Stollen und Gepäck kamen alle Anwesenden sehr schnell ins Gespräch und freuten sich über das Wiedersehen in der geselligen Runde.

Die Kinder aus der Kindertagesstätte „Sankt Martin“ Keßlar hatten auch in diesem Jahr ein kleines Programm eingeübt und dieses aufgeführt. Dafür ernteten sie großen Applaus.

Auch die Mitglieder der Theatergruppe Lotschen haben wieder zum Gelingen des Nachmittages beigetragen. Obwohl es aus beruflichen Gründen scheinbar von Jahr zu Jahr schwerer wird Zeit zum Proben zu finden, wurde mit viel Spass und Freude das Stück „Des Kaisers neue Kleider“ aufgeführt. Dabei wurde ein neues Talent entdeckt. Der langjährige Erzähler Günther Werner glänzte diesmal auf der Bühne als Minister des Kaisers. Szenenapplaus war der Dank der Zuschauer. Das Abendessen wurde im Anschluss serviert. Es gab Wildbraten mit Klößen und Rotkohl. Sehr lecker zubereitet, dafür stehen dem Koch mindestens drei „Lotschener Sterne“ zu.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Dröbnitzer Jägern, beim Gaststättenehepaar Eckardt, bei den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens Keßlar, bei der Theatergruppe Lotschen und bei den freiwilligen Helfern für den gelungenen Nachmittag recht herzlich bedanken.

Wir wünschen unseren Einwohnern alles Gute, Gesundheit und Erfolg für 2012 und hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung in allen Belangen unserer Dörfer.

Margit Lärz und Alf Schmutzler

Das war 2011 in Söllnitz, Obersynderstedt und Loßnitz

Das Jahr begann mit Quellen in Söllnitz. Ein Straßeneinlauf wollte das viele Schmelzwasser nicht schlucken er spie es aus. Der alte, teils gesetzte Kanal konnte es nicht abtransportieren. In Obersynderstedt entwickelte sich ein Feldweg zum Bach. Es ging wieder einmal alles gut. Dann kam der Frühling mit dem Osterfeuer und den traditionellen Ostereisuchen für die Kinder am Sportplatz in Söllnitz. Das jüngste Kind war noch kein Jahr und die älteste Bürgerin zählte 85 Jahre.

Mit dem Beginn des Frühlings wird jeden Sonntag in Söllnitz Fußball gespielt. Sportsfreunde aus Magdala, Niedersynderstedt, Tromlitz, Milda und Söllnitz sind aktiv.

Die regelmäßige Grünflächenpflege wurde in allen Orten mit viel Eigeninitiative durchgeführt. Hier besonderen Dank an diejenigen, die es immer wieder möglich machen, dass unsere Dörfer trotz schmalen Budgets, gepflegt aussehen. Die Söllnitzer Jugend setzte den Maibaum und gestaltete den Rahmen feierlich. Ein großes Kinderfest mit Niedersynderstedt, Tromlitz, Söllnitz, Obersynderstedt und Loßnitz fand auf dem Söllnitzer Spielplatz statt. Gemeinsam feierte das ganze Tal trotz kühlem Wetters ausgelassen. Ingrid und Walter Lobeda feierten ihre Goldene Hochzeit im Kreise ihrer Familie und vieler Dorfbewohner im Dorfgemeinschaftshaus. Der Verein Landbrücke fuhr auf die Leuchtenburg zum Heroldessen. Für die Kinder aus dem Niedersynderstedter Tal organisierten der Jugendpfleger und der Verein Landbrücke e.V. das gut besuchte Weihnachtsbasteln im Dorfgemein-

schaftshaus. In Söllnitz wurden 3 in und in Obersynderstedt 1 Kind geboren. Für die Senioren organisierte der Ortsteilrat mit weiteren Helfern die Weihnachtsfeier. Der Kindergarten aus Keßlar und ein Musikstudent umrahmten die gelungene Veranstaltung.

Leider gibt es immer noch zu viel, dass die Unzufriedenheit der Bürger hervorruft. Straßen, die diese Bezeichnung nicht verdienen, Vandalismus, der Gestank von Gülle, Schmutzecken und so weiter. Aber auch in unserem „vergessenen Tal“ blühen die Blumen, gibt es fröhliche Feste, nette Gespräch und Hilfsbereitschaft. Ich möchte nicht abwägen welche Seite überwiegt. Ich kann nur alle einladen miteinander zu reden, den Nachbar zu grüßen, mit Alt und Jung auf einer Bank zu sitzen, unser Seniorentreff am ersten Mittwoch im Monat zu besuchen und die Feste in den Orten mit zu gestalten. Auch würde ich mich freuen, wenn unsere öffentlichen Ortsteilratssitzungen von mehr Einwohnern aufgesucht würden. Den widrigen Umständen sollten wir mit der Kraft der Geduld begegnen.

In diesem Sinn wünsche ich allen Einwohnern aus Söllnitz, Obersynderstedt und Loßnitz ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2012.

Januar, 2012

Ihr Ortsteilbürgermeister S. Venus



Goldenes Hochzeitspaar bei der Grünflächenpflege

Jahresrückblick 2011 der Stadtbibliothek

Im vergangenen Jahr erfreute sich die Bibliothek wieder über einen regen Zuspruch.

843 große und kleine Leser nutzten das Medienangebot wie Belletristik, Fach- u. Sachbücher, DVD's, Hörbücher und PC-Spiele und liehen sich 8700 mal diese aus.

In den 580 Öffnungsstunden wurde die Bibliothek 5700 mal besucht und auch der Internetabeitsplatz erfreute sich wachsender Beliebtheit. Alle kleinen Leser mit Eltern und Großeltern sammelten fleißig „Treuepunkte“ bei der „Aktion durch Lesen Punkten“ und im Juni erfolgte die Auswertung mit tollen Sach- u. Geldpreisen!

Herzlichen Dank an alle Sponsoren die uns dies ermöglichten.

Bedanken möchten wir uns auch bei den vielen Buchsponsoren.

Es fanden auch eine Vielzahl von Veranstaltungen mit Klassen der Grundschule und des Förderzentrums in der Bibliothek und Unterstützung von Projekten in der Regelschule statt.

Auch für das Jahr 2012 wünschen wir uns sehr viele Lesehungrige, die die Lektüre zu den neuen Themen wie

- Thüringen
- Gesunde Ernährung - Kochen sowie
- Freizeit und Hobby

ausleihen können.

Blankenhainer Tafel

Kalenderverkauf in der Tankstation - auch für die Tafel ein gutes Werk

- Kalender für die Kunden der Tankstation Knabe in Blankenhain
- pro verkauften Kalender gab es einen Spendenbetrag für die Blankenhainer Tafel
- am 03.01.2012 wurden von Kathrin Knabe 100 Euro an die Leiterin der Tafel, Corinna Rebhan, übergeben
- das Geld wird die Tafel für die Reparatur der Tafelfahrzeuge einsetzen

Ausschreibung

Als Bundesfreiwilliger in der Blankenhainer Tafel tätig sein

Für einen guten Zweck 18 Monate tätig sein, mindestens 20,5 Wochenstunden arbeiten, ein Taschengeld und Sozialversicherungsbeiträge erhalten? Wenn Sie zwischen „18 und 80“ Jahre alt sind und sich für eine neue Herausforderung fühlen, dann nutzen Sie die Möglichkeiten in der Blankenhainer Tafel. Die Blankenhainer Tafel ist eine anerkannte Einsatzstelle für den Bundesfreiwillendienst.

Der Verein arbeitet seit fast 15 Jahren für arme oder von Armut bedrohte Menschen. Er bringt den Überschuss von Lebensmittelhändlern und Lebensmittelherstellern zu jenen, denen es wirtschaftlich und sozial schlecht geht. Er bietet Menschen im südlichen Landkreis mit insgesamt 7 Ausgabestellen eine Anlaufstelle zur Verbesserung ihrer Lebensqualität und zur Pflege sozialer Kontakte. Zusätzlich besteht eine „Gebrauchtwarenbörse für jedermann“ - hier werden ausschließlich Spenden von Hausrat, Möbel, Kleidung u.v.a. angenommen und zugunsten der Tafel zu Kleinstpreisen an jedermann verkauft.

Vielfältige Aufgaben sind dabei zu erledigen und es gibt eine Menge Arbeit. Sie können in den Bereichen Fahrdienst, Logistik, Lagerwirtschaft, Verkauf, Büro und Akquise/ Fundraising eingesetzt werden.

Haben Sie Interesse, sich einer neuen Aufgabe zu stellen?

Dann melden Sie sich bitte bei

Corinna Rebhan
Blankenhainer Tafel e.V.
Christian-Speck-Straße 12
99444 Blankenhain
036459 - 41416

(Ihre Bewerbungsunterlagen erwarten wir bis 27.01.2012 in unserer Dienststelle.)

Sie suchen ein Geschenk!

Wir können Ihnen helfen!

- Theaterkarten für Weimar - Theater im Paket (Karte und Busfahrt incl.)
- Wanderkarten
- und viele Blankenhainer Souvenirs

Ihrer Stadtverwaltung Blankenhain, Bürgerbüro/Tourismus

Bekanntmachung Sprechstunden

Beratungsservice der Deutschen Rentenversicherung

Die nächsten Sprechstunden des ehrenamtlichen Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung im Landkreis Weimarer Land Herrn Ingo Torborg finden in Blankenhain wie folgt statt:

Donnerstag, 23.02.2012

Donnerstag, 29.03.2012

jeweils in der Zeit von 16:30 - 18:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Blankenhain,

Beratungsraum Marktstraße 4, 99444 Blankenhain.

Versicherte der Deutschen Rentenversicherung erhalten gebührenfrei Rat und Auskunft zu versicherungsrechtlichen Fragen sowie Hilfe bei Anträgen auf Kontenklärung oder Rente.

Es wird dringend gebeten, Termine rechtzeitig zu vereinbaren. Herr Torborg ist zu diesem Zweck wie folgt erreichbar:

Telefon: 03644 563660
(montags - donnerstags 19:30 bis 20:30 Uhr)

Telefax: 03644 563662
ingo.torborg@gmx.de

Klares Bekenntnis zum Standort Blankenhain

Die Neugestaltung der Filiale der VR Bank Weimar eG ist erfolgreich abgeschlossen.

Sechs Wochen lang wurde in der Geschäftsstelle Blankenhain gehämmert und gewerkelt. Seit Freitag, 16.12.2011, sind die Arbeiten planmäßig abgeschlossen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Kundenfreundlich, hell und modern präsentieren sich die komplett umgebauten Räumlichkeiten auf 164 Quadratmetern ab sofort wieder der Öffentlichkeit.

Bankvorstand Martin Wagner betonte, dass es für die regionale Genossenschaftsbank selbstverständlich gewesen sei, auch für diese Baumaßnahme fast ausschließlich einheimische Firmen, welche Kunden der VR Bank Weimar eG sind, zu beauftragen. Er lobte die beteiligten Handwerker und Dienstleister für die gelungene und termingerechte

Umsetzung und dankte seinen Mitarbeitern und ganz besonders den Kunden, für die große Geduld und das Verständnis, welches sie während der sechswöchigen Umbauphase aufgebracht haben.

Da die Wiedereröffnung einer modernisierten Filiale immer ein willkommener Anlass ist, auch an andere zu denken und ihnen insbesondere in der Vorweihnachtszeit eine kleine Freude zu bereiten, überreichten die Vorstände der Freiwilligen Feuerwehr Blankenhain und dem Schulförderverein der Grundschule Blankenhain einen Spendenscheck in Höhe von jeweils 300 Euro.

Der Vorstand des Schulfördervereins der Grundschule II Blankenhain und Herr Heiko Franke vom Vorstand des Feuerwehrvereins Blankenhain nahmen die Spendenschecks entgegen.



Wettbewerb „Menschen und Erfolge 2012 – in ländlichen Räumen mobil!“

Anfang des Jahres 2011 hat die Stadt Blankenhain mit Ihrem Beitrag den Wettbewerb Menschen und Erfolge bereichert. Auch in diesem Jahr startet eine neue Runde.

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sucht gemeinsam mit den Wettbewerbspartnern beispielhafte Lösungen für Mobilitätsangebote und Mobilitätsdienstleistungen sowie die entsprechende Infrastruktur in ländlichen Räumen.

Ausgezeichnet werden Menschen, die mit ihren Projekten und Aktivitäten die ländliche Infrastrukturversorgung nachhaltig verbessern und zur Steigerung der Lebensqualität in dünnbesiedelten Räumen beitragen.

Einsendeschluss ist der 24. Februar 2012.

Sind Sie Akteure, die sich in unserer Stadt und ihren Ortsteilen oder auch überörtlich für eine Verbesserung der Mobilität und der entsprechenden Infrastruktur in ländlichen Räumen einsetzen oder führen sogar selbst ein solches Projekt durch?

Wir würden uns freuen, wenn Sie einen Beitrag zum Wettbewerb Menschen und Erfolge einreichen und auch Ihre Partner und mögliche weitere Bewerber auf den Wettbewerb aufmerksam machen.

Unter folgendem Link können Sie sich die Wettbewerbsunterlagen herunterladen und sich detailliert über Ablauf, Teilnahmebedingungen und das Schwerpunktthema informieren:

<http://www.menschenunderfolge.de/>

Über den Wettbewerb informiert auch ein Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Bewerbungsformular beim Wettbewerbsbüro unter wettbewerb@urbanizers.de in der gewünschten Stückzahl anfordern können.

2. Schülerprüfung des WuDao-Blankenhain e. V.

Am 17.12.2011 fanden die zweiten Schülerprüfungen beim Wu Dao - Blankenhain e.V. statt.

4 Prüflinge stellten sich bei den Erwachsenen den kritischen Augen von Shifu Martin Wolf.

Nach einer interessanten und gleichzeitig lehrreichen Prüfung konnten alle trotz einiger Überraschungen ihre Prüfung bestehen.

Folgende Schüler dürfen ab sofort die aufgeführten Grade tragen:

- | | |
|------------------|-------------------------------------|
| • Mark Ebert | (Shaolin Quan Fa, 10. Schülergrad) |
| • Angelika Weber | (Shaolin Quan Fa, 9. Schülergrad) |
| • Andre Pfeifer | (Shaolin Quan Fa, 9. Schülergrad) |
| • Andre Pfeifer | (Kobudo Langstock, 10. Schülergrad) |
| • Falko Weber | (Kobudo Langstock, 10. Schülergrad) |



Copyright © - Wu Dao - Institut



Copyright © - Wu Dao - Institut

Auch bei den Kindern fand dieses Jahr zum 1. Mal eine Schülerprüfung statt.

Hier konnte Nicole Pfeifer mit einer guten Leistung überzeugen und absolvierte ihre ersten Ausbildungsprogramme trotz hoher Nervosität sehr erfolgreich.

- Nicole Pfeifer (Shaolin Quan Fa, „Little Monkey-Stufe“, 4. Programm)
- Nicole Pfeifer (Kobudo Langstock, 10. Schülergrad)

Allen Prüflingen einen herzlichen Glückwunsch zu bestandenen Prüfung sowie weiterhin viel Spass, Motivation und eine positive Entwicklung bei ihrem Training.

Wer Interesse an Kampfkunst, speziell Kung Fu und Selbstverteidigung hat, ist herzlich gerne zu einem unverbindlichen Probeunterricht eingeladen. Das Training ist für alle Altersgruppen geeignet, insbesondere dürfen sich auch gerne Frauen wegen der effektiven Selbstverteidigung angesprochen fühlen.

Der Unterricht findet derzeit immer samstags (außerhalb der Ferien) von 9:30 - 12:00 Uhr in der Sporthalle der Regelschule Blankenhain statt.

Weitere Informationen : 036459 - 61449 AB

Mail: wu_dao@t-online.de ww.wu-dao-blankenhain.de

Kostenloser Schnupperkurs

„Selbstbehauptung / Selbstverteidigung“ für Frauen und Mädchen ab 14 Jahre im Wu Dao - Blankenhain e.V.

Am 18. Februar 2012 startet der Wu Dao - Blankenhain e.V. seinen neuen Schnupperkurs

„Selbstbehauptung / Selbstverteidigung“ für Frauen und Mädchen ab 14 Jahre.

In diesem Schnupperkurs werden die wichtigsten Grundlagen und Zusammenhänge in der Selbstverteidigung erklärt und geübt.

Das Selbstverteidigungstraining soll dabei helfen, in kritischen Situationen die Nerven zu behalten, Situation und Reaktion richtig und ruhig einzuschätzen und nicht überstürzt fehlzureagieren.

Die Reaktionshemmung („gelähmt vor Angst“) wird herabgesetzt, ebenso wird im Sinne der Prävention vorausschauendes Handeln vermittelt.

Dabei vermitteln wir nicht eine Menge komplizierter Techniken sondern beschränken uns auf ein geringes Maß an Technik. Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf der psychologischen Schulung der Teilnehmerinnen zur Stärkung des Selbstvertrauens und Selbstbewusstseins.

In diesem Einstiegskurs geht es in erster Linie um die Minimierung der Gefahren und Optimierung in der Effizienz der Abwehr von Übergriffen.

Der Kurs soll den Einstieg in eine neue eigenständige Gruppe ermöglichen, die derzeit noch in Planung ist.

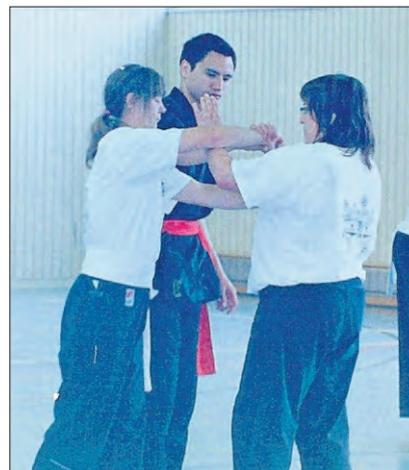
Der Unterricht findet an den folgenden Samstagen von 12:00 - 13:00 Uhr in der Sporthalle der Regelschule Blankenhain statt:

- Samstag, 18. Februar 2012
- Samstag, 25. Februar 2012
- Samstag, 10. März 2012
- Samstag, 17. März 2012

Die Teilnahme an diesem Schnupperkurs ist kostenlos, jedoch ausschließlich nur mit vorhergehender Anmeldung. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Anmeldung sowie weitere Informationen : 036459 - 61449 AB

Mail : wu_dao@t-online.de ww.wu-dao-blankenhain.de



Preis für heimatpflegerische Leistungen 2012

Es gehört schon zu einer guten Tradition im Kreis Weimarer Land, dass anlässlich des Kreisheimattages der „Preis für heimatpflegerische Leistungen“ vergeben wird.

Das persönliche Engagement der Ortschronisten und Mitglieder der verschiedenen Heimat- und Traditionsvereine ist eine entscheidende Grundlage für eine lebendige Heimatpflege.

Um dieses selbstlose Wirken vor Ort angemessen zu würdigen, möchte der Landrat im Rahmen des 16. Heimattages des Kreises Weimarer Land, der am 16. Mai 2012 von 14:00 - 16:00 Uhr im Schloss Ettersburg stattfindet, den „Preis für heimatpflegerische Leistungen 2012“ sowie den „Alexander-Wilhelm-Gottschalg-Preis“ (Sonderpreis für Organisten) vergeben.

Vorschläge sind bitte bis zum 30.03.2012 von Einzelpersonen oder Vereinen, die nach Auffassung ihrer Auffassung für die Verleihung beider preise in Frage kommen würden, mit entsprechender schriftlicher Begründung an das Amt für Wirtschaftsförderung und Kulturpflege des Landratsamtes Weimarer Land, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda, zu senden. Darüber hinaus wird darum gebeten, bisher nicht berücksichtigte Vorschläge nochmals zu benennen, damit diese erneut in die Auswahl gelangen.

Freizeitangebote und Veranstaltungen

Stadt Blankenhain und Ortsteile

Stadtführungen

Erleben Sie unsere liebenswerte Kleinstadt Blankenhain bei einer Stadtführung ob als Einzelperson oder als Gruppe. Wir nehmen Sie mit auf Entdeckungsreise zu den schönsten Ecken und Gebäuden unserer Stadt. Durch unsere Stadt führt Sie auf Anfrage der Arbeitskreis Stadtgeschichte e. V.

Tel. 036459 40409 oder per E-Mail unter akstadtgeschichte@freenet.de

Radverleih:

im Bürgerbüro zu den Öffnungszeiten 6,00 EUR /Rad und Tag

THEATER IM PAKET - Weimar

Fahrt und Karte incl., Kartenvorverkauf im Bürgerbüro, zu den Öffnungszeiten

10.02.2012 Die lustige Witwe

03.03.2012 Alcina

Geführte Wanderungen

mit dem *Blankenhainer Wanderleiter Karl-Ludwig Schmidt* um Blankenhain und ihren Ortsteilen und mit dem *Kulturlandschaftsführer Heinz Luger* in der Wander-Region des Mittleren Ilmtales und darüber hinaus, sowie nach Wunschziel. Bei Interesse bitte im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Blankenhain Tel.: 036459 44030 melden.

Öffnungszeiten Schloss Blankenhain

Ab April

Samstag, Sonntag und Feiertage ab 14:00 Uhr - 16:30 Uhr und jederzeit auch nach Voranmeldung unter 036459 62237.

Öffnungszeiten Carolinenturm

April bis September an allen Sonn- und Feiertagen: 13:00 - 18:00 Uhr
Kötschberggemeinde e.V.

Kirchliche Veranstaltungen - Stadtkirche Blankenhain

Wöchentlich in Blankenhain

Sonntags:	10:00 Uhr Gottesdienst 19:00 Uhr Hausgebetskreis II
Montags:	15:30 Uhr Flöten-Unterricht 16:00 Uhr Christenlehre 5. + 6. Klasse 16:00 Uhr Konfirmanden 8. Klasse 17:00 Uhr Konfirmanden 7. Klasse 17:00 Uhr Gitarren-Unterricht 18:30 Uhr Posaunenchor - Probe
Dienstags:	15:00 Uhr Christenlehre 3. Klasse 16:00 Uhr Gitarren-Unterricht 18:30 Uhr Flötenkreis - Probe 19:30 Uhr Kirchenchor - Probe
Mittwochs:	14:30 Uhr Jungbläser-Probe 15:00 Uhr Christenlehre 4. Klasse 15:00 Uhr Seniorenkreis 16:30 Uhr Christenlehre in Hochdorf 17:15 Uhr Gitarren - Probe in Hochdorf
Donnerstags:	14:30 Uhr Christenlehre 1. Klasse (ab 17.11.2011) 15:30 Uhr Christenlehre 2. Klasse
Freitags:	20:00 Uhr Hausgebetskreis I

Nachrichten aus dem Kirchspiel II

Dröbnitz - Keßlar - Lengefeld - Lohma - Loßnitz - Lotschen - Meckfeld - Neckeroda - Niedersynderstedt - Obersynderstedt - Söllnitz - Tromlitz - Wittersroda

Gottesdienste in den Wintermonaten Während der Wintermonate können wir aufgrund der Witterung nicht in allen Kirchen Gottesdienste feiern. Deshalb sind Sie herzlich eingeladen die Gottesdienste in den Nachbargemeinden wahrzunehmen.

Seniorenachmittage:

- **Dienstag, 21.02.12;** 14:30 Uhr Niedersynderstedt
- **Mittwoch, 22.02.12;** 14:30 Uhr Dröbnitz

Sprechzeiten im Pfarrbüro Niedersynderstedt:

sind dienstags von 8:00 - 12:00 Uhr

Mitteilungen können Sie auch gerne auf den Anrufbeantworter sprechen Tel. 036454 50754

Apothekemuseum in Blankenhain

Termine nach Vereinbarung unter Tel.: 036459 41260 - Führungen nur in kleinen Gruppen möglich
Eintritt Erwachsene 2,50 EUR und Kinder 1,50 EUR

Thüringer Färbedorf Neckeroda

Öffnungszeiten Hofladen - Ortsstraße 46:

Dienstags 11:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstags 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Tel.: 036743 20917, E-Mail: info@faerbedorf-neckeroda.de.

Jugendclub Blankenhain

Tel/Fax: 036459 63540 mail: jc-blankenhain.tt@twsd.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 14:00 bis 20:00 Uhr
Freitag von 16:00 bis 20:00 Uhr

Karate

Auch für Anfänger (gern auch Erwachsene) geeignet!

Karateverein Dröbnitz e. V. - Tel.: 036422 60303

Ansprechpartner: Michael Eberhardt, Dröbnitz, Am Angerberg 8, 99444 Blankenhain

Trainingszeiten:

Dienstags: 18:00 Uhr - 19:30 Uhr außer in der Ferienzeit

Freitags: 18:00 Uhr - 19:30 Uhr außer in der Ferienzeit

Ort: Turnhalle Regelschule Blankenhain

Bewohnertreff in Blankenhain, Sophienstraße 11

Der Bewohnertreff steht allen Bürgern der Stadt Blankenhain offen!

Ansprechpartner: Frau Hinrichs 0365 7389120

mittwochs & donnerstags 14:00 - 17:00 Uhr sowie nach vorheriger Ankündigung

Veranstalter: DKB Wohnungsgesellschaft Thüringen mbH in Kooperation mit der Volkssolidarität Regionalverbund Mittelthüringen e. V.

Boxen

Weimarer BV e. V., Stützpunkt Blankenhain

Ansprechpartner: Stützpunktleiter C. Bartholmeß

Tel.: 036459 42502 / 0172 3695595 / Internet: de http://www.boxen-in-weimar.de/

Trainingszeiten: Jungs/Mädchen:

Mo- Mi 17:00 Uhr - 18:30 Uhr

Fr 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Schnuppertraining:

Mi 17:00 Uhr - 18:00 Uhr (gern mit Elternteil)

Ort: Turnhalle Regelschule Blankenhain

Shaolin Kung Fu /Kempo/ Selbstverteidigung

derzeit jeden Samstag in Blankenhain, Turnhalle der Regelschule, Ackerwand, (kein Unterricht in den Ferien)

09:30 Uhr -10:30 Uhr Kinder ab 8 Jahre

10:30 Uhr -12:00 Uhr Jugend & Erwachsene

12:00 Uhr - 13:00 Uhr Wettkampfttraining & Sonderprojekte

wu_dao@t-online.de / www.wu-dao-blankenhain.de

und

Qi Gong / Gesundheitstraining / Stressbewältigung

derzeit jeden Mittwoch in Blankenhain,

Mehrzweckraum des Seniorenheims „Maria-Martha“, Schulberg

18:30 Uhr -19:30 Uhr Fortgeschrittene

weitere Anfänger-Gruppen sind in Planung

wu_dao@t-online.de / www.wu-dao-blankenhain.de

Wu Dao -Blankenhain e.V.

Blankenhainer Karateverein e. V.

Hans Marhold

Am Freibad 1 b

99438 Bad Berka

036458 31664 oder 0177 5784540

Vierwöchiges Probetraining möglich!

Montag:

18:00 - 19:00 Uhr Aikido und 19:00 - 20:00 Uhr Karate

Trainingsort: Gemeindehaus in Dröbnitz

Donnerstag:

19:30 - 20:30 Uhr Anfängertraining/Aikido und 20:30 - 22:00 Uhr

Fortgeschrittenentraining

Trainingsort: Sporthalle der Regelschule Blankenhain

Wiederkehrende Veranstaltungen

Chorprobe des Blankenhainer Lindenstadt-Chores

Jeweils donnerstags 18:00 Uhr

im Standesamt des Rathauses Blankenhain.

Seniorentreff in Schwarzta

2. Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus, An der Schwarzta 18

Seniorentreff in Söllnitz

1. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Söllnitz

Treffen der Senioren in Altdörnfeld

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr

in der Gaststätte in Altdörnfeld

Treffen der Senioren in Saalborn

im Dorfgemeinschaftshaus: 15:00 Uhr: 08.02., 14.03.,

Singen in Saalborn

im Dorfgemeinschaftshaus: 19:30 Uhr: 09.02.,

Bund der Vertriebenen (BdV)

Zusammenkünfte jeden 3. Dienstag im Monat. Die Themen werden individuell und operativ festgelegt. Tel.: 036459 40842

MC „Mittleres Ilmtal Blankenhain e.V. im ADAC“**Ansprechpartner:**

Thomas Walther, Blankenhainer Straße 30, 99438 Bad Berka Tel.: 036458 30293

Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat 19:00 Uhr

Regelmäßige Verkehrsteilnehmerschulungen im Parkhotel - Termine werden bekannt gegeben:

Einladung zum heiteren Liedernachmittag mit dem Duo Darwin „Vom Krokus bis zum Homo Sapiens“

mit heiteren Liedern von **Otto Reutter** und **Georg Kreisler** am Sonntag, 5. Februar 2012

Beginn: 16:00 Uhr

Einlass: 15:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in Saalborn

Kartenbestellung unter: 036459 42902

Heimatverein am Goethewanderweg Saalborn e.V.

Wilfried Dollase, Vorsitzender

09.02.2012 - 14:00 Uhr

Reisecafé - Faschingsflair mit Pfannkuchen und aktuellen Reiseangeboten der Volkssolidarität

Veranstalter: DKB Wohnungsgesellschaft Thüringen mbH in Kooperation mit der Volkssolidarität Regionalverbund Mittelthüringen e. V.

Bewohnertreff in Blankenhain, Sophienstraße 11

11.02.2012

Fasching im Thüringer Färbedorf Neckeroda

„15 Jahre NKV, Neckrode so blau“

14:00 Uhr Kinderfasching mit Unterhaltung und vielen Überraschungen

20:11 Uhr Abendveranstaltung mit tollem Unterhaltungsprogramm

Kartenvorverkauf am Sonntag, dem 05.02.2012 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“ Neckeroda - Beide Veranstaltungen finden im Gasthaus „Zur Linde“ in Neckeroda statt. -

11.02.2012 - 13:00 Uhr

Spinngruppe im Hofladen Neckeroda

Veranstalter: Förderverein „Thüringer Färbedorf Neckeroda“ e. V.

15.02.2012 - 19:00 Uhr

3. Teil der Vortragsreihe „Schlossabende“ im Schloss Blankenhain
Motto: Thüringen - das grüne Herz Deutschlands - eine historische, geologisch-mineralogische und bergbauliche Reise durch ein lebenswertes Bundesland.

Eintrittspreis 4,00 EUR

Referent ist Herr Hans-Jürgen Freytag aus Weimar

Veranstalter: Schlossverein Blankenhain e. V.

15.02.2012 - 14:00 Uhr

Rentnernachmittag im Färbezentrums Neckeroda

Veranstalter: Förderverein „Thüringer Färbedorf Neckeroda“ e. V.

19.02.2012 - 14:00 Uhr

Theaterfahrt mit dem LandFrauenverein Blankenhain e. V.

Jeder rettet einen Afrikaner - Lustspiel

Anmeldung: 036459 40407

20.02. - 24.2.2012 - jeweils 19:00 Uhr

Bibelwoche im Pfarrhaus Blankenhain

24.02.2012 - 19:00 Uhr

35. Filmabend mit Getränken und Gesprächen

23.02.2012 - 14:30 Uhr

Videonachmittag - Thüringer Städte - von Erfurt bis Apolda

Veranstalter: DKB Wohnungsgesellschaft Thüringen mbH in Kooperation mit der Volkssolidarität Regionalverbund Mittelthüringen e. V.

Bewohnertreff in Blankenhain, Sophienstraße 11

26.02.2012 - 17:00 Uhr

Konzert mit Klavier und Flöte im Gemeindesaal des Pfarrhauses Blankenhain

mit Annbritt Diez und Dr. Volkmar Erbert

März**02.03.2012 - 18:00 Uhr**

Weltgebetstag der Frauen mit Abendbrot

Gestaltung und Rezepte aus Malaysia

im Pfarrhaus Blankenhain

03.03.2012 - Abfahrt 8:30 Uhr Marktplatz

Winterausrüstung Masserberg Terme (Badesachen mitbringen).

mit dem MC Mittleres Ilmtal Blankenhain e. V. im ADAC

04.03.2012 - 14:00 Uhr

Preisskat in Neckeroda

in der Gaststätte „Zur Linde“

08.03.2012 - 14:30 Uhr

Unterhaltung - Musikalisches Frühlingserwachen

Veranstalter: DKB Wohnungsgesellschaft Thüringen mbH in Kooperation mit der Volkssolidarität Regionalverbund Mittelthüringen e. V.

Bewohnertreff in Blankenhain, Sophienstraße 11

10.03.2012 - 19:00 Uhr

Frauentagsparty in der Gaststätte „Zum Jägerberg“ in Altdörfeld

10.03.2012 - 10:00 Uhr

Frauenfrühstück im Färbezentrums Neckeroda

Veranstalter: Förderverein „Thüringer Färbedorf Neckeroda“ e. V.

10.03.2012 - 13:00 Uhr

Spinngruppe im Hofladen Neckeroda

Veranstalter: Förderverein „Thüringer Färbedorf Neckeroda“ e. V.

11.03.2012 - 14:00 Uhr

Theaterfahrt mit dem LandFrauenverein Blankenhain e. V.

Der Nussknacker - Ballett

Anmeldung: 036459 40407

14.03.2012 - 19:00 Uhr

4. und letzter Teil der Vortragsreihe „Schlossabende“ im Schloss Blankenhain

Motto: Thüringen - das grüne Herz Deutschlands - eine historische, geologisch-mineralogische und bergbauliche Reise durch ein lebenswertes Bundesland.

Eintrittspreis 4,00 EUR

Referent ist Herr Hans-Jürgen Freytag aus Weimar

Veranstalter: Schlossverein Blankenhain e. V.

14.03.2012 - 14:00 Uhr

Rentnernachmittag im Färbezentrums Neckeroda

Veranstalter: Förderverein „Thüringer Färbedorf Neckeroda“ e. V.

17.03.2012 - 15:00 Uhr

Frühlingsbasteln im Dorfgemeinschaftshaus Schwarza

Veranstalter: Dorfverein Schwarza und Freunde

22.03.2012 - 15:00 Uhr

Stadtgeschichte - Alte vergessene Filmaufnahmen von Blankenhain auf der Leinwand

Veranstalter: DKB Wohnungsgesellschaft Thüringen mbH in Kooperation mit der Volkssolidarität Regionalverbund Mittelthüringen e. V.

Bewohnertreff in Blankenhain, Sophienstraße 11

24.03.2012 - 09:00 - 11:00 Uhr

Frauenfrühstück „Die Macht es Gebets“ im Pfarrhaus Blankenhain

Kirchspiel Blankenhain I

25.03.2012 - 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag in Blankenhain

30.03.2012 - 19:30 Uhr

36. Filmabend mit Getränken und Gesprächen im Pfarrhaus Blankenhain

Kirchspiel Blankenhain I

31.03.2012 - 19:00 Uhr

Die Zwei - Willi & Kay in Neckeroda
 „Gute Freunde unterwegs“, ist das Motto der volkstümlichen Veranstaltung. Der Original Naabtaler Willi Seitz (Naabtal Duo) und Entertainer Kay Dörfel gestalten das Konzerthighlight. Neben den großen Hits des „Original Naabtal Duos“ wie z. B. „Patrona Bavarie“, „Beim Wirt von nebenan“ oder „Schutzengel“ erklingen die bekanntesten Volkslieder, Stimmungshits und natürlich auch Erinnerungen an den unvergessenen Roy Black.
 Traditionell beginnt der Abend mit einem gemeinsamen Abendessen, danach folgt das Programm und im Anschluss daran kann das Tanzbein geschwungen werden.
 Kartenvorkauf findet am 18.03.2012 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“ statt.

31.03.2012 - 14:30 Uhr

Osterkaffee im Färbezentrums Neckeroda;
 Veranstalter: Förderverein „Thüringer Färbedorf Neckeroda“ e. V.

31.03.2012 - 9:00 Uhr

Frühjahrsputz im Ortsteil Schwarza
 Veranstalter Dorfverein Schwarza und Ortsteilrat

April**02.04. - 05.04.2012**

Osterworkshop im Pfarrhaus Blankenhain
 täglich von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
 Kirchspiel Blankenhain I

02.04.2012 - 16:00 Uhr

Osterbasteln im Dorfgemeinschaftshaus Saalborn
 für kleine und große Kinder (Osterkränze und -körbe)
 Veranstalter: Ortsteilbürgermeisterin und Gebietsjugendpfleger

Aktuelle Ausstellungen**Stadtverwaltung Blankenhain:**

„Zeitlos“

Sparkasse Blankenhain:

„Wässrige Hobbykunst“

Schloss Blankenhain

„Max Oehler“ - Dauerausstellung

Gasthaus und Hotel „Zum goldenen Zopf“

„Bilder von Karsten Reichmann“

Geburtstagsgrüße 04.02. - 06.04.2012

Die Stadt Blankenhain übermittelt allen Jubilaren herzliche Glückwünsche, wünscht beste Gesundheit und persönlich alles Gute.

In Blankenhain

04.02.	zum 88. Geburtstag	Frau Hertwig, Ursula
05.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Krusche, Annemarie
06.02.	zum 79. Geburtstag	Herr Görnhardt, Gerhard
06.02.	zum 73. Geburtstag	Herr Poelke, Manfred
07.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Schwerdtfeger, Bärbel
08.02.	zum 72. Geburtstag	Frau Poelke, Helga
09.02.	zum 75. Geburtstag	Herr Bauer, Ernst
09.02.	zum 76. Geburtstag	Frau Stanke, Lieselotte
10.02.	zum 68. Geburtstag	Frau Franke, Gudrun
11.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Assig, Gerda
12.02.	zum 79. Geburtstag	Frau Jäger, Sidonia
12.02.	zum 70. Geburtstag	Herr Schenk, Eugen
12.02.	zum 72. Geburtstag	Herr Tonndorf, Dieter
13.02.	zum 79. Geburtstag	Frau Engert, Hildegard
15.02.	zum 67. Geburtstag	Herr Hofmann, Peter
16.02.	zum 71. Geburtstag	Herr Dr. Alm, Günter
16.02.	zum 82. Geburtstag	Herr Simla, Wilhelm
16.02.	zum 75. Geburtstag	Herr Tzschaschel, Klaus
17.02.	zum 81. Geburtstag	Frau Rödiger, Gerda
17.02.	zum 69. Geburtstag	Frau Scholz, Angelika
18.02.	zum 72. Geburtstag	Frau Klein, Rita
18.02.	zum 79. Geburtstag	Herr Schmidt, Wolfgang
19.02.	zum 82. Geburtstag	Frau Freist, Grete
19.02.	zum 69. Geburtstag	Herr Misewitsch, Harry
19.02.	zum 93. Geburtstag	Frau Rokosch, Susanne

20.02.	zum 65. Geburtstag	Herr Kirmse, Udo
21.02.	zum 84. Geburtstag	Frau Heichler, Anna
21.02.	zum 73. Geburtstag	Herr Lindenzweig, Reinhard
21.02.	zum 74. Geburtstag	Herr Schumann, Horst
22.02.	zum 81. Geburtstag	Herr Brückner, Walter
22.02.	zum 73. Geburtstag	Frau Holl, Elsbeth
22.02.	zum 85. Geburtstag	Frau Wittek, Margarete
23.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Panzner, Irmgard
23.02.	zum 89. Geburtstag	Frau Unger, Ilse
24.02.	zum 76. Geburtstag	Frau Anding, Hannelore
24.02.	zum 78. Geburtstag	Frau Bär, Dora
24.02.	zum 70. Geburtstag	Frau Hesse, Gerda
24.02.	zum 72. Geburtstag	Frau Hölscher, Ingrid
24.02.	zum 68. Geburtstag	Herr Kanditt, Siegmund
24.02.	zum 87. Geburtstag	Herr Oschatz, Kurt
25.02.	zum 78. Geburtstag	Frau Kalbas, Inge
25.02.	zum 65. Geburtstag	Herr Menzel, Horst
26.02.	zum 82. Geburtstag	Frau Suchsland, Ingeburg
28.02.	zum 81. Geburtstag	Frau Finke, Hanna
28.02.	zum 65. Geburtstag	Frau Key, Sabine
29.02.	zum 68. Geburtstag	Frau Böttner, Antje
01.03.	zum 68. Geburtstag	Frau Große, Margitta
01.03.	zum 74. Geburtstag	Herr Ulrich, Werner
02.03.	zum 76. Geburtstag	Herr Hahn, Rudolf
02.03.	zum 68. Geburtstag	Frau Kruse, Karin
02.03.	zum 67. Geburtstag	Frau Loth, Waltraud
03.03.	zum 71. Geburtstag	Herr Elling, Wolfgang
03.03.	zum 70. Geburtstag	Herr Schmidt, Hartmut
04.03.	zum 88. Geburtstag	Frau Pawlow, Ruth
04.03.	zum 72. Geburtstag	Frau Sambale, Erika
07.03.	zum 65. Geburtstag	Herr Heidt, Lothar
08.03.	zum 81. Geburtstag	Frau Fleischhauer, Ilse
08.03.	zum 82. Geburtstag	Frau Grau, Hilda
08.03.	zum 82. Geburtstag	Frau Strauß, Herta-Josefa
09.03.	zum 72. Geburtstag	Herr Brechling, Dieter
09.03.	zum 81. Geburtstag	Frau Scholz, Helga
13.03.	zum 82. Geburtstag	Frau Böhme, Magdalena
13.03.	zum 65. Geburtstag	Herr Rabe, Hans-Alfred
14.03.	zum 89. Geburtstag	Frau Schütz, Liesbeth
14.03.	zum 79. Geburtstag	Herr Zocher, Emil
15.03.	zum 79. Geburtstag	Herr Henne, Siegfried
16.03.	zum 65. Geburtstag	Herr Gradt, Rolf
16.03.	zum 68. Geburtstag	Herr Kühnemund, Jürgen
16.03.	zum 78. Geburtstag	Frau Simla, Gisela
17.03.	zum 83. Geburtstag	Frau Heerdegen, Inge
17.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Hentze, Inge
17.03.	zum 73. Geburtstag	Frau Merten, Christiane
18.03.	zum 74. Geburtstag	Herr Schetelich, Bernhard
19.03.	zum 82. Geburtstag	Herr Pitschmann, Hans
19.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Steinhauer, Renate
20.03.	zum 92. Geburtstag	Herr Siegmund, Hellmuth
21.03.	zum 72. Geburtstag	Frau Dietrich, Helga
22.03.	zum 76. Geburtstag	Frau Dauenhauer, Irene
22.03.	zum 66. Geburtstag	Herr Hopf, Ulrich
23.03.	zum 71. Geburtstag	Frau Dörries, Erna
23.03.	zum 75. Geburtstag	Herr Kirchner, Willy
25.03.	zum 75. Geburtstag	Frau Walther, Doris
25.03.	zum 70. Geburtstag	Frau Wendelmuth, Anna
26.03.	zum 66. Geburtstag	Frau Michael, Ingrid
28.03.	zum 72. Geburtstag	Herr Kaufmann, Siegfried
28.03.	zum 83. Geburtstag	Frau Raeder, Christine
29.03.	zum 65. Geburtstag	Herr Gaßmann, Karl
29.03.	zum 78. Geburtstag	Frau Knote, Helga
29.03.	zum 84. Geburtstag	Frau Pierags, Ursula
30.03.	zum 72. Geburtstag	Frau Hüttl, Lisa
31.03.	zum 76. Geburtstag	Herr Schwarz, Günter
01.04.	zum 76. Geburtstag	Herr Unrein, Siegfried
03.04.	zum 72. Geburtstag	Frau Alm, Helga
03.04.	zum 70. Geburtstag	Frau Kardis, Monika
04.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Franke, Roland
04.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Hecht, Edgar
04.04.	zum 67. Geburtstag	Herr Schulze, Joachim
04.04.	zum 83. Geburtstag	Frau Victor, Anita
05.04.	zum 77. Geburtstag	Herr Bauchspieß, Hubert
05.04.	zum 65. Geburtstag	Herr Fliedner, Rolf
05.04.	zum 90. Geburtstag	Frau Mix, Anna
In Altdörfeld		
05.02.	zum 79. Geburtstag	Frau Gottschalk, Magdalena
23.02.	zum 89. Geburtstag	Frau Robbert, Elfriede
28.03.	zum 79. Geburtstag	Frau Lerp, Lori

In Dröbnitz

25.02. zum 78. Geburtstag
12.03. zum 87. Geburtstag

In Groblohma

22.02. zum 77. Geburtstag
15.03. zum 72. Geburtstag
05.04. zum 69. Geburtstag

In Hochdorf

24.02. zum 77. Geburtstag
07.03. zum 83. Geburtstag
13.03. zum 74. Geburtstag
20.03. zum 68. Geburtstag
24.03. zum 91. Geburtstag
30.03. zum 66. Geburtstag

In Keßlar

04.02. zum 65. Geburtstag
14.02. zum 67. Geburtstag
15.03. zum 65. Geburtstag

In Kleinlohma

04.02. zum 91. Geburtstag
18.02. zum 70. Geburtstag
19.03. zum 86. Geburtstag
20.03. zum 78. Geburtstag
06.04. zum 86. Geburtstag

In Krakendorf

17.02. zum 68. Geburtstag
02.03. zum 76. Geburtstag
02.03. zum 88. Geburtstag
21.03. zum 65. Geburtstag
31.03. zum 84. Geburtstag
03.04. zum 72. Geburtstag

In Lengefeld

28.02. zum 66. Geburtstag
01.03. zum 72. Geburtstag
13.03. zum 75. Geburtstag
31.03. zum 79. Geburtstag

In Lotschen

05.02. zum 75. Geburtstag
10.02. zum 70. Geburtstag
13.02. zum 66. Geburtstag
21.02. zum 75. Geburtstag

In Meckfeld

11.02. zum 83. Geburtstag
14.02. zum 82. Geburtstag
21.03. zum 73. Geburtstag
31.03. zum 66. Geburtstag

In Neckeroda

07.02. zum 77. Geburtstag
05.03. zum 85. Geburtstag
06.03. zum 69. Geburtstag
16.03. zum 68. Geburtstag
29.03. zum 74. Geburtstag

In Niedersynderstedt

06.02. zum 67. Geburtstag
07.03. zum 72. Geburtstag
20.03. zum 70. Geburtstag
23.03. zum 75. Geburtstag
27.03. zum 67. Geburtstag

In Obersynderstedt

03.03. zum 73. Geburtstag
06.02. zum 85. Geburtstag
15.02. zum 70. Geburtstag
11.03. zum 71. Geburtstag
14.03. zum 78. Geburtstag
26.03. zum 69. Geburtstag

In Saalborn

18.02. zum 80. Geburtstag
25.03. zum 65. Geburtstag
27.03. zum 65. Geburtstag

In Schwarza

10.02. zum 77. Geburtstag
20.02. zum 65. Geburtstag
23.02. zum 79. Geburtstag
05.03. zum 70. Geburtstag
08.03. zum 70. Geburtstag
18.03. zum 74. Geburtstag
02.04. zum 83. Geburtstag
03.04. zum 72. Geburtstag

Herr Käbler, Richard
Herr Unsinn, Alfred

Frau Kettwig, Christa
Frau Sänger, Gisela
Frau Peter, Sigrid

Frau Loch, Christa
Herr Ungelenk, Helmut
Frau Kekek, Christa
Herr Anding, Wolfram
Frau Schulz, Hanna
Frau Sahl, Angelika

Herr Staatz, Heinz
Herr Gelfert, Wolfgang
Herr Danowsky, Reinhard

Frau Stöckel, Käthe
Frau Rausch, Antje
Frau Zorn, Erna
Frau Franke, Waltraud
Frau Kölbel, Gisela

Herr Miething, Kurt
Frau Brückner, Irma
Frau Wagner, Ruth
Herr Behr, Helmut
Herr Sorge, Werner
Frau Lerz, Sigrid

Herr Grübner, Klaus
Frau Werth, Wilfriede
Frau Kirsche, Erika
Herr Bauchspieß, Horst

Herr Schachtschabel, Herbert
Frau Weiland, Adelheid
Frau Krüger, Sieglind
Frau Hoffmann, Hiltrud

Herr Eisenwinder, Werner
Frau Kettwich, Ruth
Frau Rödiger, Anni
Frau Ullrich, Heidrun

Frau Schulze, Erika
Frau Seidler, Helga
Frau Seidler, Renate
Herr Hellmann, Siegfried
Frau Elzner, Anny

Frau Peter, Renate
Herr Dyroff, Konrad
Herr Butzke, Walter
Herr Kerner, Klaus
Herr Dr. Schwarz, Friedrich

Herr Wieja, Klaus
Frau Bauchspies, Ruth
Herr Ruppe, Bernd
Herr Wegel, Egon
Herr Staron, Horst
Herr Roder, Erich

Herr Hüniger, Hans
Herr Pötsch, Helmut
Herr Schulze, Günter

Frau Stein, Anita
Frau Weise, Maria
Herr Bischoff, Gerhard
Frau Hoene, Ingrid
Frau Kotowski, Regina
Frau Hauspurg, Edelgard
Frau Hoffmann, Irmgard
Herr Müller, Manfred

In Söllnitz

05.02. zum 75. Geburtstag
19.02. zum 78. Geburtstag
05.03. zum 76. Geburtstag

In Thangelstedt

11.02. zum 66. Geburtstag
25.02. zum 83. Geburtstag
25.02. zum 72. Geburtstag
04.03. zum 88. Geburtstag
13.03. zum 73. Geburtstag
22.03. zum 83. Geburtstag
04.04. zum 70. Geburtstag

In Tromlitz

22.02. zum 86. Geburtstag
16.03. zum 78. Geburtstag
17.03. zum 82. Geburtstag

In Wittersroda

14.02. zum 73. Geburtstag

Herr Groß, Ferdinand
Frau Werner, Elvira
Herr Zorn, Roland

Herr Hupel, Klaus
Frau Heltscher, Hedwig
Herr Titze, Martin
Herr Thiene, Werner
Frau Loster, Waltraud
Herr Ebert, Fritz
Herr Krug, Walter

Frau Gierke, Gerda
Herr Fritsch, Manfred
Frau Junghans, Edeltraud

Herr Dr. Helmecke, Klaus



Glückwünsche zu Diamantenen Hochzeiten

Auf 60 gemeinsame Ehejahre konnten die Ehepaare

Manfred und Irmgard Panzner
Günther und Helga Loth

am 22.12.2011
am 23.12.2011

zurückblicken und somit ihre
Diamantene Hochzeit feiern.

Allen Ehepaaren gelten unsere
herzlichsten Glückwünsche,
beste Gesundheit und weitere
schöne Ehejahre.

**Impressum:****Amtsblatt der Stadt Blankenhain**

Herausgeber: Stadt Blankenhain

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Bürgermeister der Stadt Blankenhain

Redaktion: Hauptamt der Stadt Blankenhain

Verantwortlich: Karin Sorge

Anschrift: Marktstraße 4, 99444 Blankenhain,

Tel. (03 64 59) 44 00, Fax (03 64 59) 4 40 17

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: Nach Bedarf; kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Blankenhain

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes

Bezugsmöglichkeit: Bei Bedarf können Sie Einzelexemplare zum Preis von 2,50 €

(inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen